



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 6. Oktober 1916.

83. Jahrgang.

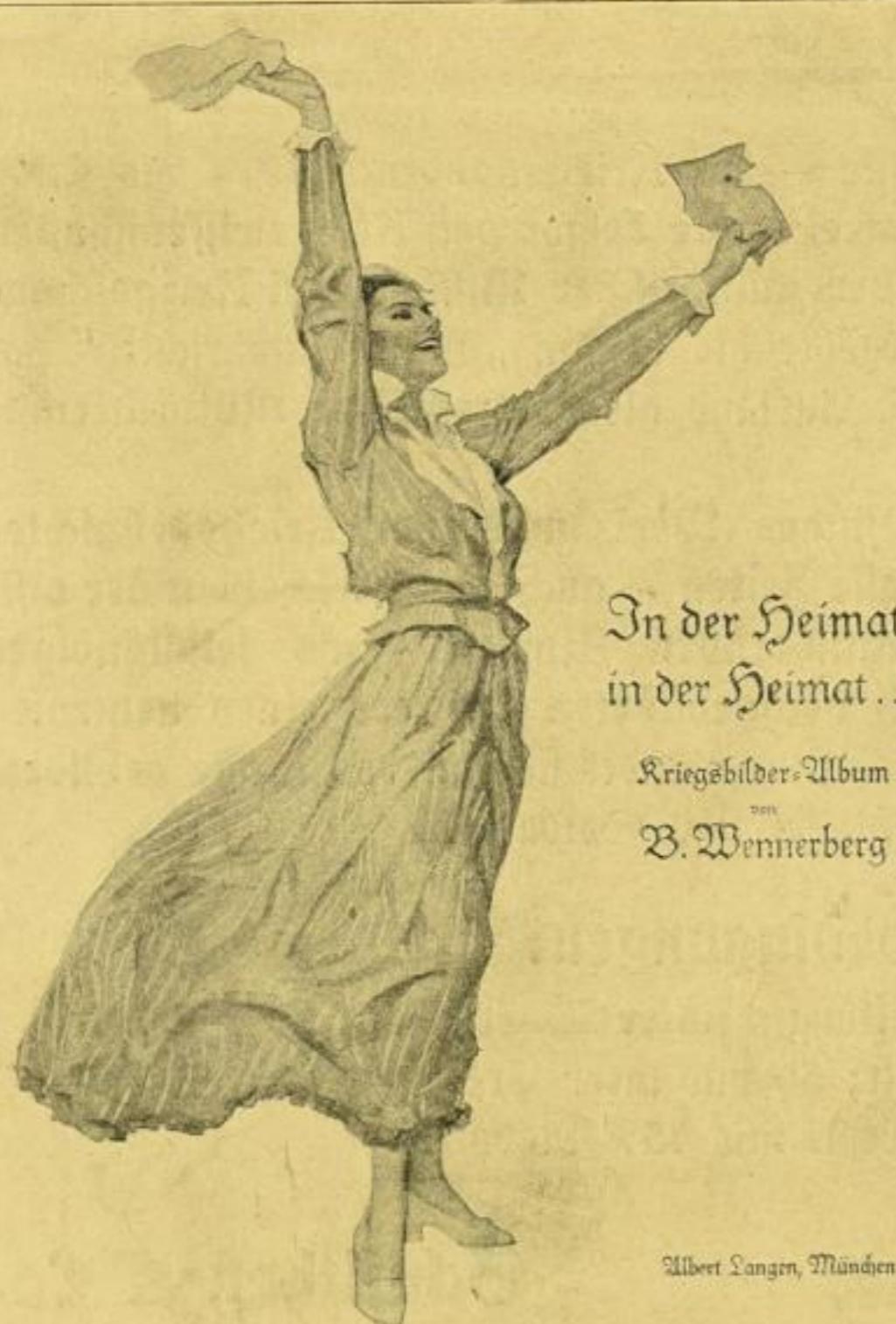
Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst in München

Der diesjährige Schlager für den Weihnachtsmarkt

wird zweifellos sein

L. Wennerberg

In der Heimat, in der Heimat . . .



In der Heimat,  
in der Heimat . . .

Kriegsbilder-Album  
von  
L. Wennerberg

Albert Langen, München

Kriegsbilder-Album

32 Blatt Großfolio (Papierformat 29 : 40 cm) in mehrfarbigem Druck auf feinstem Kunstdruckpapier in Ganzleinen-Originalprachtband mit Prägung in Gold und vier Farben. (Verkleinerte schwarze Wiedergabe nebenstehend)

Ladenpreis 10 Mark

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3 % und 11/10 (bedingt können wir jeder Handlung nur ein Stück liefern)

Prospekte  
für das Publikum kostenfrei!

Vorsehen Sie sich  
rechtzeitig mit Exemplaren

Jede Firma kann spielend aus dem Schaufenster mindestens eine Partie verkaufen.

**Schultheß & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich**

Z

Bei uns befindet sich in der Presse und wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen:

# Zwei Jahre Weltkrieg

## Ein Überblick über die kriegerischen Ereignisse vom 1. August 1914 — 1. August 1916

von

**Oberst Karl Egli**

Mit vielen Karten und Skizzen. Preis brosch. ca. 5 Mark.

Es ist bekannt, daß der Verfasser — seit Kriegsausbruch 1914 bis Ende 1915 Unterstabschef der schweiz. Armee, heute Lektor der Kriegswissenschaften an der Universität Basel — in offizieller militärischer Mission drei Kriegsschauplätze besucht hat. Durch seine Kriegsberichte in den „Basler Nachrichten“ hat er sich denn auch bereits dem In- und Ausland als vortrefflicher Militärberichterstatter vorgestellt.

Das Buch verspricht ein klassisches Werk moderner Kriegsgeschichtsschreibung zu werden und wird auf alle Zeiten — auch nach Erscheinen der offiziellen Generalstabswerke der kriegsführenden Armeen — als selbständiges Urteil eines theoretisch und praktisch hochgebildeten Offiziers eines neutralen Staates seinen Wert behalten. Das Buch wendet sich an das große gebildete Publikum, also keineswegs nur an Offiziere und Soldaten.

### Bezugsbedingungen:

Vorläufig nur bar, und zwar Bestellungen unter 20 Expl. mit 30% Rabatt;  
20 und mehr Expl. mit 35% Rabatt; 50 und mehr Expl. mit 40% Rabatt;  
100 und mehr Expl. mit 45% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, Anfang Oktober 1916.

**Schultheß & Co.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{4}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{2}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 6. Oktober 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Buchhändlerverband „Kreis Norden“.

#### Jahresbericht,

erstattet in der öffentlichen Sitzung des Gesamt-Vorstandes am 17. September 1916

von Otto Meißner, I. Vorsitzenden.

Sehr geehrte Herren Kollegen!

Das dritte Jahr des deutschen Krieges hat begonnen, und zum dritten Male muß unser Verband leider darauf verzichten, seine Mitglieder zu der üblichen Herbstversammlung zu vereinigen. Eine Umfrage bei sämtlichen Mitgliedern ergab eine so geringe Zahl von Anmeldungen, daß der geschäftsführende Ausschuß des Vorstandes von der Abhaltung einer Kreisvereinsversammlung absehen mußte und dafür eine öffentliche Sitzung des Gesamt-Vorstandes einschließlich der Vorsitzenden unserer Ortsvereine anberaumte, unter Zulassung der zurzeit abkömmlichen Mitglieder. Die geringe Zahl der Anmeldungen zu dieser Sitzung zeugt für die schwierige Geschäftslage, in der sich die meisten Kollegen unserer Nordwestecke Deutschlands befinden, namentlich weil es ihnen an geeigneter Vertretung fehlt.

Wie draußen im Felde im Kampf gegen unsere Feinde, so fordert auch die Heimat einen jeden auf seinen Posten, und nicht zum wenigsten den deutschen Buchhändler, auf daß er durch Schrift und Wort erhebend einwirke auf die zu Hause Gebliebenen. Wir brauchen um den Ausgang der gewaltigen Kämpfe nicht zu zagen; unsere im Feindesland stehenden tapferen Krieger sind ein sicherer Hort und lassen sich das Errungene nicht nehmen. Hüttet in gleichem Maße ein jeder daheim alles zur Heimat Gehörige und fügt er sich ein in die an ihn gestellten Anforderungen und Pflichten, so mag uns Haß und Arglist unserer Feinde noch so sehr bedrängen, wir werden durchhalten und unsern heimkehrenden Kriegern ein wohlbestelltes Heim bewahren.

Wie sehr deutsche Tatkraft auch in dieser Zeit, trotz der von allen Seiten anstürmenden Feinde, sich ungeschwächt bewährt hat, bezeugt wohl in großartigster Weise die Vollendung der Deutschen Bücherei und ihre Übergabe an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler. In dem gewaltigen Weltkriege ist damit eine Friedensarbeit geleistet, wie sie vollendet und idealer kaum gedacht werden kann. Alle Teilnehmer an der Einweihungsfeier am 2. September, der auch Ihr Vorsitzender beiwohnte, werden das gleiche erhebende Gefühl mit nach Hause genommen haben, und besonders der deutsche Buchhandel darf auf diese Errungenschaft stolz sein. Abgesehen von den erheblichen Förderungen seitens der Sächsischen Regierung und der Stadt Leipzig vereinte sich nahezu der gesamte Buchhandel, um durch Schenkung seiner Verlagsartikel oder durch Geldbeiträge die „Deutsche Bücherei“ zu fördern.

Es würde zu weit führen, die Namen aller derer aufzuführen, die sich in hervorragender Weise für die Bücherei betätigt haben. In der im Verlage des Börsenvereins erschienenen Denkschrift und in dem Bericht im Börsenblatt vom 5. September findet man das Nähere darüber. Nur eines Mannes wollen wir an dieser Stelle dankbar gedenken, des Herrn Geh. Hofrats Karl Siegmund; sein Name wird allezeit mit der Deutschen Bücherei eng verbunden bleiben. In rastloser, zielbewußter Weise hat er

der Deutschen Bücherei die Wege geebnet und gleichzeitig alle bibliographischen Hilfsmittel damit vereinigt. Die Schlafrede bei der Feier am 2. September zeugte von der großen Freude, die unsren verehrten Siegmund erfüllen mußte, nachdem er das Ziel erreicht sah.

Dem Beschlusse unserer vorjährigen Vorstandssitzung entsprechend hat sich unser Verband „Kreis Norden“ durch Stiftung von zwei Fenstern an der Ausschmückung der „Deutschen Bücherei“ beteiligt. Als Motive wurden gewählt:

1. Mölln, Kiel, Bremen, Lübeck;
2. Riebüttel, Helgoland, Oldenburg, Schloß Gottorp (Schleswig).

Die Entwürfe dazu stammen von dem bekannten Künstler Anton Kling und die Herstellung der Glassfenster von der Kunstglaserei Gebr. Kuball, beide in Hamburg. In gleicher Art wurde je ein Fenster hergestellt für die Vereine Hamburg-Altona, Hannover-Braunschweig und Mecklenburg, so daß jetzt diese fünf Fenster im linken Gang des Erdgeschosses in einheitlicher Weise die hauptsächlichsten Stätten Nordwestdeutschlands im Bilde zeigen und gleichzeitig die guten Beziehungen zwischen unseren vier Vereinen bekunden. Die Kosten betrugen M 470.— für jedes Fenster.

Die Mitgliederzahl unseres Verbandes hat sich im laufenden Verbandsjahr leider auf 168 verringert; für das Vereinsjahr 1916/17 sind aber 6 neue Mitglieder vorgemerkt, so daß der Ausfall nur sehr gering ist.

Durch den Tod verloren wir:

- D. Segellen, Oldenburg, Mitglied des Vorstandes 1896 bis 1904;  
H. W. Silomon, Bremen, Vorsitzender des Lokalvereins Bremer Buchhändler;  
Franz Leuwer, Bremen;  
Paul Toeche, Kiel, Mitglied des Vorstandes 1879—82.

Im Kampf für das Vaterland fielen:

- Hermann Rittinger-Hamburg;  
Hans Læisz-Hamburg;

außerdem sind folgende fünf Mitglieder durch den Verlust ihrer Söhne schwer betroffen worden:

- die Herren Gustav Meißner, Ernst Maasch, Chr. Brandis,  
F. W. Trümpler und Paul Hartung.

Auch an dieser Stelle sprechen wir allen Beteiligten nochmals unsere innigste Teilnahme aus.

In weitesten Kreisen des Buchhandels berührte aufs schmerzlichste der Tod unseres lieben Otto Peiters in Heidelberg; ebenso das unerwartete Scheiden des uns bestreunten Kollegen Georg Knothe in Hannover.

Ausgeschieden sind ferner aus unserem Verbande 4 Mitglieder, neu eingetreten sechs.

Für das demnächst beginnende Vereinsjahr 1916/17 sind sechs neue Mitglieder vorgemerkt.

Ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum beginnen am 18. November 1915 die Herren Jürgensen & Becker und am 22. August 1916 Herr Alfred Janssen, beide in Hamburg.

Anfangs August vollendete unser ehemaliges Vorstandsmitglied Aug. Westphalen-Glensburg sein 80. Lebensjahr.

Wir wiederholen hiermit auch an dieser Stelle die seinerzeit ausgesprochenen Glückwünsche.

Unter Zustimmung des gesamten Vorstandes war in unserer letzten Sitzung beschlossen worden, eine Liste der Wiederverkäufer im Gebiete des Verbandes Kreis Norden zu schaffen. Leider konnte dieser Beschluss wegen Mangels an Personal und Überlastung Ihres Vorsitzenden noch nicht zur Ausführung gelangen, der geschäftsführende Ausschuß hofft jedoch, im Laufe des kommenden Geschäftsjahres diese dem anerkannten Buchhandel notwendige Liste herstellen zu können, vorausgesetzt, daß, trotz der jetzigen Schwierigkeiten die Mitglieder unseres Verbandes ihre Hilfe nicht versagen. Diese Liste wird namentlich für den Vorstand eine wesentliche Handhabe sein, da mehr denn je von den sogenannten Buchbuchhändlern und ihren Leipziger Vertretern versucht wird, die Anerkennung als Buchhandlung zu erlangen. Die Zahl der im Laufe dieses Geschäftsjahres abgelehnten Aufnahme-Anträge war recht groß und erforderte allerlei Arbeit. Ich bitte die verehrten Kollegen, denen die Anträge zur Prüfung überwiesen werden, lediglich die Berechtigung zu prüfen. Die Konkurrenzfrage darf nicht in Betracht kommen.

Über unsere Kassenverhältnisse wird unser Schatzmeister, Herr Walther Barth, berichten. Daß wir einen Teil der nicht benötigten Gelder für die Kriegsanleihe verwendet haben, wird wohl allseitige Zustimmung finden. Von Ihrer Genehmigung wird es abhängen, ob unser Verband auch an der 5. Kriegsanleihe mit 1000 M. sich beteiligt.

Von den stellvertretenden Generalkommandos sind erfreulicherweise verschiedene Führer von der Heide, Umgegend von Hamburg und manche andere freigegeben worden.

Neuerdings verbreitet sich das Gerücht, daß den Ladengeschäften in Hamburg ein zweistündiger Geschäftsschluß in der Mittagszeit und vielleicht Schluß der Geschäfte um 7 Uhr abends auferlegt werden soll. Bei dem sowieso vielfach lahmgelegten Handel würden solche Beschränkungen große Schädigungen hervorrufen und keinesfalls den Anforderungen entsprechen, die man in einer Stadt wie Hamburg stellen darf. Möge es wie bisher jedem einzelnen überlassen bleiben, sein Geschäft zu schließen oder nicht. Derartiges behördlicherseits zu reglementieren, ist in einer Großstadt wie Hamburg unzweckmäßig.

Im Oktober vergangenen Jahres versandten wir an 30 verschiedene Tageszeitungen unseres Verbandsgebietes ein Rundschreiben, in dem wir folgende zwei Wünsche zum Ausdruck brachten:

1. eine schnellere Besprechung der Bücher, die Beachtung verdienen;
2. eine knappere Besprechung, die von Nebensächlichem absieht, damit Raum für eine größere Zahl von Büchern gewonnen wird.

Diese den Zeitungen ausgesprochenen Wünsche waren veranlaßt durch verschiedene Zuschriften aus Schriftstellerkreisen an das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, in denen die Methode der Buchkritik als vielfach noch nicht genügend bezeichnet wird. Wir erklärten uns gleichzeitig bereit, den Zeitungen auf Grund der uns zugehenden Vorankündigungen Mitteilungen über das bevorstehende Erscheinen von wichtigen Büchern zu machen. Leider sind uns auf diese Anregung nur einige wenige Antworten zuteil geworden, einzelne zustimmend, andere ablehnend, teilweise wegen der zurzeit die Redaktionen in Anspruch nehmenden Kriegsberichte. Wir gedenken nach Beendigung des Krieges diese für den Buchhandel so wichtige Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Im Laufe der beiden letzten Jahre hatten wir mehrfach Sitzungsverlezungen zu verfolgen, die sämtlich in befriedigender Weise beigelegt werden konnten.

In fühlbarer Weise wird uns die demnächst zu ergebende Warenumsatzsteuer in Anspruch nehmen. Unser erster Schriftführer wird zu diesem Punkte das Wort nehmen.

Im Februar dieses Jahres wandten wir uns in Verbindung mit dem Vorstande des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins an den Vorstand des Deutschen Verlegervereins und legten ihm unsere Absicht dar, an den gesamten Verlagsbuchhandel mit der Bitte heranzutreten, den Rechnungsrabatt, der

bisher sich vielfach noch auf 25 % beschränkt, auf mindestens 30 % zu erhöhen. Der Vorstand des Verlegervereins wies in seinem Antwortschreiben darauf hin, daß die Verleger von wissenschaftlichen Büchern auch nicht günstig gestellt wären und namentlich bei Zeitschriften vielfach zufrieden sein müßten, wenn durch die Einnahmen die Ausgaben gedeckt würden, und daß er ferner, solange die Sortimente noch in der Lage sind und es für wünschenswert anzusehen, daß ein Kundentariff gegeben wird, eine durchgängige Erhöhung des Verlegerrabatts nicht für angezeigt halte. Im Einvernehmen mit dem Verlegerverein wandten wir uns darauf an alle maßgebenden Verlagshandlungen im Deutschen Reich in einem Rundschreiben vom 25. April und erhielten darauf eine große Zahl von Zuschriften, die fast sämtlich unser Begehr nach höherem Rechnungsrabatt grundsätzlich als berechtigt anerkannten. Bedauerlicherweise blieben namentlich von den meisten wissenschaftlichen Verlegern die Antworten aus. Infolgedessen versandten wir am 10. Mai ein zweites Rundschreiben, und zwar nicht als Drucksache, sondern in geschlossenen Briefen. Auch auf dieses Rundschreiben gingen uns noch einzelne zustimmende Antworten zu, aber die großen, in erster Linie in Betracht kommenden Verleger blieben auch dieses Mal mit ihren Antworten aus. Mehrfach enthielten die uns zugegangenen Erklärungen der Verleger einen Hinweis auf den Rabatt, den die Sortimente bislang dem Publikum gewähren. Zum Abschluß ist diese Frage noch nicht gebracht, und wir gedenken, sie demnächst weiter zu verfolgen.

Mit dieser Frage hängt eng zusammen die Abgabe des Rabatts an Behörden und Bibliotheken, sowie der bisher vielfach übliche Kundenkonto. Wie Sie aus den verschiedenen Vereinsbeschlüssen im Laufe dieses Jahres ersehen haben werden, haben bereits manche Vereine den Rabatt an Behörden und Bibliotheken und den Kundenkonto abgeschafft und sogar eine Zinsberechnung beschlossen für nicht rechtzeitige Begleichung der Rechnungen. An den Abmachungen mit den großen Bibliotheken, die bei einem Etat von M 10 000.— einen Rabatt von 7½% zu erhalten haben, läßt sich zurzeit nichts ändern. Wir hoffen aber, daß in Bälde im ganzen Deutschen Reich nicht nur jeglicher Kundenrabatt und Skonto, sondern auch der bisherige, unter den heutigen Verhältnissen nicht mehr angebrachte Behörden- und Bibliothekenrabatt aufhören wird.

Dieser wichtigen Frage werden wir uns noch näher zuwenden müssen.

Die diesjährigen Neuwahlen des Vorstandes des Börsenvereins beschäftigten uns bereits seit der Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Goslar, und zwar handelte es sich in der Hauptsache darum, unsern verehrten Ersten Vorsteher Karl Siegismund dem Vorstande des Börsenvereins zu erhalten. Ohne an diesem Orte auf die teilweise recht unerwidrlichen Verhandlungen und Kämpfe, die der Wiederwahl vorangingen, einzugehen, soll doch der Freude Ausdruck gegeben werden, daß es gelungen ist, die allseitig erprobte Kraft des Herrn Geh. Hofrat Siegismund dem Börsenvereins-Vorstand weiter nutzbar zu machen. Wir danken ihm auch an dieser Stelle, daß er sich zur Annahme der Wahl entschlossen hat.

Als Vertreter unseres Verbandes nahmen in diesem Jahre 10 Mitglieder mit je 6 Stimmvertretungen an der Hauptversammlung teil.

Es erübrigt sich wohl, des näheren auf die seinerzeit im Börsenblatt veröffentlichten Ostermesse-Verhandlungen einzugehen. Auch in dieser Versammlung wurde einstimmig der Wunsch ausgesprochen, daß der Rechnungsrabatt seitens des Verlages erhöht werden möge. In der Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine stand u. a. auch die Neuwahl des Verbands-Vorstandes auf der Tagesordnung. Nachdem der Sachsisch-Thüringische Verband wegen Behinderung seines Vorsitzenden die Wahl nicht annehmen konnte, wurden u. a. der Münchner und der Dresdner Verein in Vorschlag gebracht. Bedauerlicherweise lehnten auch diese beiden Vereine die Übernahme des Verbands-Vorstandes ab. Infolgedessen erklärte in dankenswerter Weise der bisherige Vorstand sich bereit, bis zur nächsten Ostermesse das Amt des Verbands-Vorstandes zu verwalten.

Schließlich haben wir noch die zur Ostermesse erfolgte Bil-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### A. Bagel in Düsseldorf.

Zahn's biblische Historien f. evang. Schulen, neu bearb. u. m. e. Anh., enth. Bilder aus d. Kirchengeschichte, verf. v. Reg.-u. Schult. Siebe. 293. Aufl. (IV, 200 S. m. farb. Karten auf d. Einband u. auf 1 Taf.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 1. 10

#### Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Carl Fromme, G. m. b. H. in Wien.

Baernreither, Franziska C.: Veronika. Ratschläge f. Haushälterinnen in e. geistl. Hause. Hrsg. v. d. Red. d. »Korrespondenz-Blattes f. d. kathol. Clerus Österreichs«. 3. Aufl. (VII, 204 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. 50  
»Para pacem«, österreich. Verband f. allgemeine Völkerverständigg. Verbands-Mitteiln. 3. u. 4. Heft. Mai 1916. (40 S.) gr. 8°. —, 70; f. Mitglieder d. Verbandes unentgeltlich.

#### A. Frände, vorm. Schmid & Frände in Bern.

Rapport du bureau suisse des assurances sur les entreprises privées en matière d'assurances en Suisse en 1914. Publié conformément à la décision du conseil fédéral suisse du 17 VIII 1916. 29. année. (IV, 96, 202 S.) Lex.-8°. '16. In Komm. b 4. —

#### C. Görlich in Berlin, Bülowstr. 74.

Hummel, Hummel. Negen un vertig ole Sprekwoerd for use Soldaten un Mariners. (30 Bl. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 2. —

#### Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Bilder deutscher Vergangenheit, hrsg. v. Willib. Franke u. Walther Stein. 1.—5. Bd. 8°. Pappbd. je 2. 50  
Alexis, Willib. (W. Höring): Der Werwolf. Vaterland. Roman. (414 S.) o. J. [16]. (3. Bd.)  
Bräsig, Willib. (A. E.): Der Feind von Grz. Vaterland. Roman. (450 S.) o. J. [16]. (4. Bd.)  
Hauff, Wilh.: Lichtenstein. Romant. Sage aus d. Württemberg. Geschichte. (346 S.) o. J. [16]. (2. Bd.)  
Quitz, Herm.: Schillers Heimatjahre. Ein Roman. (581 S.) o. J. [16]. (5. Bd.)  
Scholze, Heinr.: Der Freihof v. Karau. Erzählg. aus d. 15. Jh. (318 S.) o. J. [16]. (1. Bd.)

#### Historische Verlagsbuchhandlung in Wismar.

Jünger, Nathanael: »... die Größte unt. ihnen«. Ein Frauenleben. 2. neu bearb. Aufl. m. d. Bilde d. Verf. 5.—8. Taus. (400 S.) 8°. o. J. [16]. 5.—; Lwbd. 6. —  
— »Revanche!« Roman aus d. Deutschen Kriege 1914/1916. (1.—5. Taus.) Mit d. Bilde d. Verf. (383 S.) 8°. o. J. [16]. 5.—; Lwbd. 6. —  
— Die lieben Vettern. Roman aus d. Deutschen Kriege 1914/16. 2. neu bearb. Aufl. (6.—9. Taus.) Mit d. Bilde d. Verf. (419 S.) 8°. o. J. [16]. 5.—; Lwbd. 6. —

#### Dr. Jäger'sche Buchhandlung in Speyer.

Baumann, J.: Pfälzer Wildobst. (115 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '16. 1. —

#### Insel-Verlag in Leipzig.

Bibliothek der Romane. [40. Bd.] 8°.  
Gosse, Charles de: Die Hochzeitsreise. Ein Buch v. Krieg u. Liebe. Aus d. Franz. 3. 1. Mal übertr. v. Albert Wesselski. (214 S.) o. J. [16]. (40. Bd.) Lwbd. 3. —; Drbd. 5. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

#### Insel-Verlag in Leipzig ferner:

Insel-Bücherei. Nr. 200—205. 8°. Pappbd. je —. 60  
Buonai, Ferruccio: Entwurf e. neuen Althetik d. Tonkunst. 2. erweit. Aufl. (48 S.) o. J. [16]. (Nr. 202.)  
Gilgamesch. Eine Erzählg. aus d. alten Orient. Zu e. Ganzen gestaltet v. Georg E. Bärckhardt. (64 S.) o. J. [16]. (Nr. 203.)  
Globus: Li-tai-pe. Nachrichten. (48 S.) o. J. [16]. (Nr. 201.)  
Pfezz, Jizhof Lejb: Jüdische Geschichten. Aus d. Jid. übertr. v. Alfr. Glasberg. (68 S.) o. J. [16]. (Nr. 204.)  
Mante, Leop. v.: Die großen Mächte. Neu hrsg. v. Frdr. Meinecke. (61 S.) o. J. [16]. (Nr. 200.)  
Sola, Emile: Gustave Flaubert. Berecht. übertr. (100 S.) o. J. [16]. (Nr. 205.)

#### Chr. Kaiser in München.

Bräutigam, Gottfr., Postsekr.: Kurze Zusammenstellg. d. neuesten Post-Vorschriften. (26 S.) 8°. '16. p —. 50

#### Albert Langen in München.

Gastell, Alfr.: Sieber. Drei Novellen. (252 S.) 8°. o. J. [16]. 3. 50; geb. 5. 50  
Voigt-Diederichs, Helene: Luise. Eine Erzählg. (147 S.) 8°. o. J. [16]. 2. —; geb. 3. 50  
Zweig, Arnold: Geschichtenbuch. (236 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; geb. 5. —

#### Phönix-Verlag Inh. Carl Siwinna in Katowitz O.-S.

Kriegsjahr, Ins dritte. Eine Rundfrage d. »Katowitzer Zeitg.«, ober-schles. Handelsblatt. Beiträge führ. Männer Deutschlands u. seiner Verbündeten m. e. Motto v. Exzellenz v. Hindenburg, General-Feldmarschall. (173 S. m. Taf.) 8°. o. J. [16]. 2. —

#### Quelle & Meyer in Leipzig.

Virt, Thdr.: Römische Charakterköpfe. Ein Weltbild in Biographien. 2. Aufl. (VIII, 363 S. m. 20 Bildnistafl.) '16. Lwbd. 8. —  
Raestner, Paul, Minist.-Hilfsarbeiter Reg.-R.: Schulverwaltungsrecht m. Disziplinarrecht f. höhere Schulen u. Lehrerbildungsanstalten. (VIII, 304 S.) gr. 8°. '16. 6. —; Lwbd. 7. —  
Schularbeit, Biologische. Sonderausstellg. im Zentralinstitut f. Erziehg. u. Unterricht Berlin. Ausführl. Beschreibg. m. 200 Abb. auf [64] Taf. u. im Text. (212 S.) Lex.-8°. '16. Pappbd. 8. —  
Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellgn. aus allen Gebieten d. Wissens. 60. 116. u. 136. Bd. 8°. Je 1. —; Lwbd. je 1. 25  
Hunzinger, August W[illib.], [Hauptpast.] Prof. D. Dr.: Hauptfragen d. Lebensgestaltg. (160 S.) '16. (136. Bd.)  
Lienhard, Brdr., Prof. Dr.: Einführung in Goethes Faust. 2. Aufl. (128 S.) '16. (116. Bd.)  
Sütterlin, L., Prof. Dr.: Die Lehre v. d. Lautbildg. Mit zahlr. Abb. 2. verb. Aufl. (173 S.) '16. (60. Bd.)

#### C. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig.

Storm's Kursbuch f. Norddeutschl., Ostdeutschl., Mittel- u. Westdeutschl. m. d. Anschlüssen nach Dänemark, Holland, Norwegen, Österreich-Ungarn, Schweden u. d. Schweiz. Kursbuch d. Klein- u. Strassenbahnen in »Storm's Kursbuch f. Nord-, Ost-, Mittel- u. Westdeutschl.« u. d. Dampfschiff-Verbindgn. in d. Nord- u. Ostsee, auf d. Oberweser, d. Elbe u. d. Rhein. Auf Grund amtl. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit d. Fahrplänen d. Berliner Stadt- u. Ringbahn usw. 14. Kriegs-Aufl. 1916. Winter-Ausg. (392 S. m. 2 Karten.) 8°. b —. 80  
— Kursbuch f. Nord-, Ost- u. Mitteldeutschland. Mit d. Fahrplänen d. Berliner Stadt- u. Ringbahn, d. Hamburger Vorortverkehr. Auch m. d. österr. Grenzverbind. u. Reisewegen nach Karlsbad, Prag u. Wien. Mit d. Dampfschiffsverkehr d. Nord- u. Ostsee, d. Elbe, d. Ober- u. Unterweser. Auf Grund amtl. Materials bearb. Mit grosser Eisenbahnkarte. (Der «kleine» gelbe Storm.) 14. Kriegs-Aufl. Winter 1916. (264 S. m. 2 Karten.) 8°. b —. 65  
— Kursbuch fürs Reich, m. Fahrkartenpr. u. Frachtenber., int. Hotel-Adr. u. Spediteur-Adr. Auf Grund amtl. Materials bearb. Vollständ. Ausg. f. ganz Deutschland, nebst Kursbuch d. Klein- u. Strassenbahnen Deutschlands in »Storm's Kursbuch fürs Reich« u. Dampfschiff-Verbindgn. auf d. Rhein, d. Elbe, d. Ober- u. Unterweser, d. bayer. Seen, auf d. Bodensee, auf d. Salzkammergutseen, auf d. Nordsee, d. Ostsee (schleswig-holstein. Fahrten, mecklenburg. u. pommersche Fahrten, westpreuss. Fahrten), Fahrten nach Dänemark, Schweden u. Norwegen. In d. Schweiz: Thuner- u. Brienz-See, Genfer See, Vierwaldstätter See. Auslandskursbuch f. Reisen in Dänemark, Holland, Norwegen, Österreich-Ungarn, Schweden, Schweiz. 14. Kriegs-Aufl. Winter 1916. (640 S. m. 2 Karten.) 8°. b 1. 40

## G. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig ferner:

Storm's Kursbuch f. Süddeutschl. (nebst Tirol u. Schweiz) (nicht Kgr. Sachsen), Mittel- u. Westdeutschl. m. d. Anschlüssen nach Norddeutschland. Kursbuch d. Klein- u. Strassenbahnen in »Storm's Kursbuch f. Süd-, Mittel- u. Westdeutschland« u. d. Dampfschiff-Verbindgn. auf d. Bodensee u. d. bayer. Seen. In d. Schweiz: Thuner- u. Brienz See, Genfer See, Vierwaldstätter See. Auf Grund amt. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit d. Vorortverkehr v. Augsburg, Berlin, Freiburg, Hamburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, München, Nürnberg, Würzburg. 14. Kriegs-Aufl. 1916. Winter-Ausg. (376 S. m. 2 Karten.) 8°. b —. 80

## Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Übersicht d. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindgn. in Deutschland, Österreich-Ungarn u. in d. Schweiz, sowie d. bedeutenderen Verbindgn. d. übr. Teile Europas u. d. Dampfschiff-Verbindgn. m. aussereurop. Ländern. Bearb. im Kursbüro d. Reichs-Postamts. Hierzu 1 Eisenbahn-Übersichtskarte. 1916. Ausg. Nr. 4. Anfang Oktbr. (114, 243, 314, 204, 77, 88 u. 83 S. m. eingedr. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

## J. Tempsky in Wien.

Gellinger, Joh. Prof. Dr., u. A. J. Percival Butler, Leit.: Lehrbuch d. engl. Sprache. Ausg. A. (Für Real Schulen, Gymnasien u. verwandte höhere Lehramtsanstalten.) 1. Tl. 8°.  
1. (Elementarbuch.) Mit 8 Abb. u. 1 (farb.) Münztaf. 4. [Titel-] Aufl. Unveränd. Abdr. d. 3. Aufl. (162 S.) [14] '16. Lwbd. 2. 20  
Gajdeezka, Josef, Schulr.: Übungsbuch z. Arithmetik u. Algebra f. d. Mittel- u. Oberstufe d. Gymnasien, Realgymnasien u. Realschulen. 9., m. d. 8. umgearb. Aufl. d. »Lehrbuches« in vollständ. Übereinstimmung gebrachte Aufl. (232 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 85  
Hočevar, Franz, Prof. Dr.: Lehr- u. Übungsbuch d. Arithmetik f. Gymnasien u. Realgymnasien. Oberstufe (VI. bis VIII. Klasse). Mit 23 Fig. 3., durch neue Aufgaben am Schlusse erweit., sonst unveränd. Aufl. (159 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 30  
— Lehr- u. Übungsbuch d. Geometrie f. Gymnasien u. Realgymnasien. Mittelstufe (IV. u. V. Klasse). Mit 222 Fig. 8. Aufl. Im wesentl. unveränd. Abdr. d. 7. Aufl. (176 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 20

Höller, Alois, Prof. Dr.: Grundlehren d. Logik u. Psychologie. Mit e. Anh.: Zehn Lesestücke aus philosoph. Klassikern. 3. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. (4. unveränd. Aufl. d. »Grundlehren d. Logik«, 3. unveränd. Aufl. d. »Grundlehren d. Psychologie«, 4. unveränd. Aufl. d. »Zehn Lesestücke aus philosoph. Klassikern«.) (XII, 400 S.) 8°. '16. Lwbd. 5. —  
Mayer, Franz Martin, Landes-Oberrealsch.-Dir. Dr.: Lehrbuch d. Geschichte d. unteren Klassen d. Mittelschulen. 2 Tle. 8°. '16. Lwbd. 3. 85

1. Das Altertum. Mit 74 Abb. u. (eingedr.) Karten sowie 2 Farbendr.-Taf. 8. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 7. Aufl. (126 S.) Lwbd. 1. 85  
2. Mittelalter u. Neuzeit bis z. westfäl. Frieden. Mit 78 Abb. u. e. Karte d. geschichtl. Entwicklg. d. österreichisch-ungar. Monarchie in Farbenar. 7. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 6. Aufl. (153 S.) Lwbd. 2. —

Müllner, Joh., Gymn.-Prof. Dr.: Erdkunde f. Mittelschulen. Ausg. A f. Gymnasien u. Realschulen. 5. Tl. gr. 8°.  
5. Für d. 6. Klasse. Mit 24 Abb. 2. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. (156 S.) '16. Lwbd. 2. 25

Öberländer, Siegm., Realsh.-Prof. i. R. Schulr., u. Wydr. Werner, Staatsrealsh.-Prof. Dr.: Lehrbuch d. französ. Sprache f. Realschulen u. Realgymnasien. 2. Tl. 4. [Titel-] Aufl. Unveränd. Abdr. d. 3. Aufl. (137 S.) 8°. [10] '16. Lwbd. 2. —

Scheindler's lateinische Übungsbücher. 4. Tl. 8°.  
4. Der einfache u. d. zusammengesetzte Satz. Lehre vom Verbum. Übungsstücke f. d. IV. Klasse d. Realgymnasien u. Gymnasien u. f. d. VI. Klasse d. Reform-Realgymnasien v. Heinr. St. Sedlmayer. 3. [Titel-] Aufl. Unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. (71 S.) [14] '16. Lwbd. 1. 25

Schenkl's, K., griechisches Übungsbuch f. Unter- u. Obergymnasien. Im Anschlusse an d. griech. Schulgrammatiken v. Curtius-v. Hartel-Weigel bearb. v. Heinr. Schenkl u. Florian Weigel. 23. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 22. Aufl. (328 S.) 8°. '16. Lwbd. nn. 3. 50

Tumlitz, Karl, Dr.: Deutsche Sprachlehre f. Mittelschulen. 5., m. Sprachübg. verseh. [Titel-] Aufl. Unveränd. Abdr. d. 4. Aufl. (164 S.) 8°. [10] '16. Lwbd. 1. 85

Vogel, Ernst, Realsh.-Prof.: Lösungen d. Aufgaben in Močnik-Zahradníčeks Lehr- u. Übungsbuch d. Arithmetik f. d. III. u. IV. Klasse d. Mittelschulen. Mit 11 Fig. im Text. 2. [Titel-] Aufl. (88 S.) 8°. [12] '16. Lwbd. 1. 70

## Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Bonin, B. v., Dr.: Die Bestimmgn. iib. d. Bekenntnis d. Kinder. 3. Heft. auf Anregg. d. Präsidiums d. evangel. Bundes. (42 S.) gr. 8°. '16. —. 50

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Boll u. Viertelj. in Berlin.

Überall. Illustrierte Zeitschrift f. Armee u. Marine. Chef-Red.: Kap.-Leutn. a. D. v. Bierbrauer zu Brennstein. 19. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 56 S.) 25x30 cm. Viertelj. b 3. —; Einzelheft 1. —

## Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.

Kunst u. Künstler. Monatsschrift f. bild. Kunst u. Kunstgewerbe. Red.: Karl Scheffler. 15. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 52 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 32,5x26 cm. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 3. —

## Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.

Haus, für's. Kraft. Wochenblatt f. alle Hausfrauen. Mit d. Beil.: »Der Krieg« (illust. Wochen-Chronik), »Arzt fürs Haus«, »Fürs kleine Volk« (achtäglich), »Für Garten u. Kleintierhof« (14täglich), »Musikbeilage« (monatlich). — Alle 8 Tage 1 Schnittmusterbogen. Begr. v. Arthur u. Clara v. Studnič. Red.: Emmy Besler, Else Falkenthal u. Helene Battista. 35. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 22 S. u. 4 S. in gr. 8° m. Abb. u. 1 Schnittbog.) 34x24,5 cm. Viertelj. b 3. 25;

ohne Schnittmusterbog. b 2. 60

Mädchenpost. Wochenschrift f. d. weibl. Jugend. Red.: Helene Battista. 4. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) gr. 8°. Viertelj. b 1. 55

## Egon Fleischel &amp; Co. in Berlin.

Echo, Das literarische. Halbmonatsschrift f. Literaturfreunde. Begr. v. Dr. Josef Ettlinger. Hrsg. v. Dr. Ernst Heilborn. 19. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 24 Hefte. (1. Heft. 72 S.) 25x30 cm. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —. 75

## Gesellschaft f. graphische Industrie in Wien.

Mode, Wiener. Mode- u. Familien-Zeitschrift. Mit d. belletrist. Beiblatt u. d. Beil.: Wiener Kinder-Mode. Für d. Kinderstube, Rückenzettel, Schnittmuster- u. Handarbeitsbogen. Hrsg.: Dr. Karl Johs. Schwarz. Verantwortlich: Fanny Burckhard. 30. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 24 Hefte. (1. Heft. 48, 4 u. 4 S. m. 3. Tl. farb. Abb. u. 1 Schnittbog.) 32,5x24 cm. Viertelj. b 4. 20; Einzelheft 1. —

## Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.

Missionen, Die katholischen. Illustrierte deutsche Monatsschrift d. Vereins d. Glaubensverbreitung. Hrsg. unt. Mitw. d. übr. in d. Missionen tät. Ordensgenossenschaften v. Priestern d. Gesellschaft Jesu. Verantwortlich: Paul Späth, in Österreich-Ungarn: Josef Grätz. 45. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. 1 Bildnis.) 30,5x23 cm. b 5. —; Einzel-Nr. —. 50

## Kongregation der Pallottiner in Limburg.

Rosenkranz, Der. Illustrierte Monatsschrift zu Ehren d. allerheiligsten Jungfrau Maria. Red.: Comm. Leonz Riederberger. 24. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) 8°. b 1. 20

## John Henry Schwerin, G. m. b. H. in Berlin.

Mode u. Haus. Illustriertes Moden- u. Familien-Journal. Chef-Red.: Ernst Calé. 33. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 28 S. m. 1 Schnittbog. u. 1 Musterbog.) 33,5x25,5 cm. Viertelj. 1. 50

## Otto Spamer in Leipzig.

Feuerungstechnik. Zeitschrift f. d. Bau u. Betrieb feuerungstechn. Anlagen. Begr. v. W. Hassenstein †. Schriftleitg.: Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. P. Wangemann. 5. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb.) 31,5x24,5 cm. Viertelj. b 4. 50; Einzelheft —. 85

## Ullstein &amp; Co. in Berlin.

Berlinerin, Die praktische. Verantwortlich: Erna-Lotte Meyer, Anna Lemnitz, Marie Gerbrandt. Nebst: Das Blatt d. Kinder. 13. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 52 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Abb. u. 8 S. in gr. 8°.) 34x24,5 cm. Viertelj. b 2. 60; Einzelheft —. 20

Blatt, Dies, gehört d. Hausfrau. Red.: Adolf Hoffmann. Nebst: Das Blatt der Kinder. 31. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 52 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Abb. u. 8 S. in gr. 8° m. 1 Schnittbog.) 34x24,5 cm. Viertelj. b 1. 95; Einzelheft —. 15

**Ullstein & Co. in Berlin ferner:**  
**Modenwelt**, Die. Illustrierte Zeitg. f. Moden, Handarbeiten u. Unterhaltg. Verantwortlich: Maria Müller u. Thea Hase. 52. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 24 Heft. (1. Heft. 16 S. m. 1 Schnittbog.) 38×28 cm. Viertelj. b 1. 80; Einzelheft —. 30 Nr. 40. (16 S. m. Abb.) 38×27,5 cm. Viertelj. 1. 30; Einzel-Nr. —. 10

**E. Ludwig Ungerer in Dresden-A.**  
**Pastoralblätter** f. Predigt, Seelsorge u. kirchl. Unterweisg. Hrsg. in Verbindg. m. Oberhofpred. Konfis.-Vizepräsid. D. Dr. Dibelius . . v. Pfarr. Lic. Neuberg. 59. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Heft. (1. Heft. 64 S.) 8°. Halbj. b 4. 50; Einzelheft —. 80

### Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

**Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.** 6521  
 Hennig: Sonntagsbüchlein für deutsche Soldaten. 10 S.

**C. J. Amelangs Verlag in Leipzig.** 1. 6518—20  
 \*von Byern: Shamba, Mpori und Bahari. Ostafrikanische Momentbilder. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.  
 \*Hachtmann: Die türkische Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts. 2 M.  
 \*Horn: Geschichte der türkischen Moderne. 2 M.  
 \*Künigl.-Ehrenburg: Du heilig Meer. Novellen der österreichischen Adria. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.  
 \*Pauls: Jan Zites Wanderbuch. Roman. 4 M; geb. 5 M.

**Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn in Breslau.** 6523  
 Bergstadt, Die. Monatsblätter, herausgegeben von Paul Keller. V. Jahrgang. 1. Heft. 1 M 25 S.

**Rich. Bong Sep.-Ato. in Berlin.** 1 4  
 Saltzmann: Ich hatt' einen Kameraden. Auf Bütten 10 M; auf Japan 25 M.

**Karl Curtius Verlag in Berlin.** 6509  
 Sir Roger Casement. Ein irischer Märtyrer. 2. Taus. 1 M 50 S.

**L. Ehlermann in Dresden.** 6527  
 Goethes Faust. Der Tragödie zweiter Teil. Für die Bühne eingereicht von Hans Lebede. 2 M 40 S.  
 Lebede: Richard Wagners Musikdramen. Eine Einführung. 2 Bände je 1 M; in einen Band gebunden 2 M 60 S.  
 Shakespeares Königsdramen für die Bühne neu bearbeitet von Ernst Lewinger und Rolf Noenneke. Bd. 1—8. Je 50 S.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 6518  
 Stein: Die Anstellung der Kriegsbeschädigten in Staats-, Gemeinde- und Privatdienst. 75 S.

**S. Fischer, Verlag in Berlin.** 6514  
 \*Bahr: Himmelfahrt. Roman. 6.—8. Aufl. 4 M 50 S; geb. 5 M 50 S.  
 \*Stehr: Das Abendbrot. Novellen. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

**Georg & Co. in Basel.** 6510  
 Rüegg: Die vereinigten Staaten von Europa und Amerika und der Dauerfrieden. 1 M.

**H. Haessel Verlag in Leipzig.** 6512  
 Erler: Struensee. Drama in fünf Aufzügen. 3 M; geb. 4 M.

**Märkistischer Verlag Akropolis in Leipzig.** 6522  
 \*Bücherei, Märkistische. Bd. II/III. von Mayer: Die Zukunft der Natur. Geb. 7 M 50 S.

**Bruno Konegen Verlag in Leipzig.** 6528  
 \*Beck's Therapeutischer Almanach. 44. Jahrgang. 1917. 1. Halbjahrheft. 2 M.

**Oskar Leiner in Leipzig.** 6531  
 Lachmann: Hausinstallationen für Stark- und Schwachstrom. 3. Aufl. Geb. 3 M.

**Carl Marhold in Halle a. S.** 6530  
 \*Risse: Die Kriegsgefangenenlager im Bezirk des IV. Armeekorps. 1 M 50 S.

\*Kriegsverordnungen für den Bezirk des IV. Armeekorps. Bd. I, II mit Sachregister. Je 2 M.

\*Aschaaffenburg: Lokalisierte und allgemeine Ausfallerscheinungen nach Hirnverletzungen und ihre Bedeutung für die soziale Brauchbarkeit der Geschädigten. 2 M.

\*Bachmaier: Programm und Organisation einer Heilschule für Kriegsverwundete. Pädagogisches aus der Kriegsbeschädigtenfürsorge. 1 M.

\*Bresler: Ader- und Nervnaht, ihr gegenwärtiger Stand. Nach der neuesten Literatur referiert. 1 M 20 S.

**Carl Marhold in Halle a. S. ferner:** 6530

\*Enge: Ratgeber für Angehörige von Geisteskranken. 1 M.

\*Marholds Bücherei. Zur Anregung und Förderung für unsere Jugend. Heft 1. Robinson. 2. Aufl. 60 S.

**Georg Müller Verlag in München.** 6510. 29

Mehring: Rieke im Kriege. Lustige Gedichte. 3.—5. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

\*Landsberger: Teufel! Marietta! Versilzte Geschichten. 5.—8. Aufl. 3 M; geb. 4 M 50 S.

**Der Physiokratische Verlag in Berlin-Lichterfelde.** 6524

Blumenthal: Die Befreiung von der Geld- und Zins-Herrschaft.

Ein neuer Weg zur Überwindung des Kapitalismus. 2. Aufl. 1 M.

**Johs. Schergens in Bonn.** 6531

\*Büttner: Der Weltkrieg und die Liebe Gottes. Etwa 3 M; geb. 4 M.

**J. Soenneden in Bonn.** 6509

Soennecken's Umlegkalender Nr. 263 für 1917. 3 M; Nr. 266 für 1917. 4 M; Nr. 373 für 1917. 2 M.

**Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.** 6511

Nummenhoff: Vaterland. Gedichte. Ppbd. 1 M 50 S.

**B. G. Teubner in Leipzig.** 6521

Wolfskraft, Deutsche, nach zwei Kriegsjahren. Vier Vorträge. 60 S.

**H. Thümmlers Verlag in Chemnitz.** 6526

\*Lehne: Ein Frühlingstraum. Erzählung. 31.—35. Tausend. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

**Verlag der »Festlichen Blätter (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.** I 2. 3

Schüler: Komm an mein Herz! Humoresken. 21.—25. Taus. 1 M 50 S.

— So siehst Du aus! Humoresken. 31.—35. Taus. 1 M 50 S.

— Du ahnst es nicht! Neue Humoresken. 27.—31. Taus. 1 M 50 S.

— Auf der Alm da giebts ka Sünd! Weiteres Heiteres. 8.—11. Taus. 1 M 50 S.

**Hermann A. Wiedmann in München.** 6511

Kunst, Religiöse. Bildkarten in bestem Kupferstichdruck. Je 15 S.

Nr. 93. Goltz: Andacht. Nr. 158. Czech: Der gute Hirte.

Nr. 159. Czech: Maria mit dem Kinde. Nr. 160. Köpf: Sieh, ich bin eine Magd des Herrn. Nr. 161. Fuchs: Madonna.

Nr. 162. Bacher: Ave Maria. Nr. 163. Bacher: Mater dolorosa.

Nr. 164. Czech: Madonna. Nr. 165. Swoboda: Madonna.

Nr. 166. Czech: Madonna. Nr. 167. Goltz: Christus und die Frauen. Nr. 254. Zimmermann: Christkindlein schläft. Nr. 2023. Briitt: Stille Nacht, heilige Nacht. Nr. 2024. Havenith:

Die heilige Nacht. Nr. 142. Mengs: Die Geburt Christi. Nr. 362. Ronopha: Verchwörung. Nr. 363. Tichy: Pietà. Nr. 364.

Reni: Die heilige Nacht. Nr. 460. Liezmann: Die Kreuzigung.

Nr. 461. Looschen: Frohe Botschaft. Nr. 462. Looschen: Selig sind die Friedfertigen. Nr. 478. Plonke: Madonna.

### Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

#### Amerikanische Literatur.

Beale, Jos. H.: A treatise on the conflict of laws; or, private international law: Vol. 1. P. 1. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 1 \$ 10 c.

Bronson, W. Cochrane: American prose (1607—1865). Selected and ed. with illustrative and explanatory notes and bibliography. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 1 \$ 50 c.

Broughton, Leonard Gaston: Is preparedness for war unchristian? New York: Doran. 8°. 1 S.

Chapin, Howard Millar: Documentary history of Rhode Island. Being the history of the town of Providence and Warwick to 1649, and of the colony to 1647. Providence, R. J.: Preston & Rounds Co. 8°. 3 S.

Chapman, C. E.: The founding of Spanish California. The north-westward expansion of New Spain, 1687—1783. New York: Macmillan. 8°. 3 \$ 50 c.

Claypon, Janet E. Lane: Milk and its hygienic relations. With 8 pl. New York: Longmans. 8°. 2 \$ 50 c.

Corwin, E. S.: French policy and the American alliance of 1778. Princeton, N. J.: Univ. Press. 8°. 2 \$. 50 c.

Dana, J. Cotton: Libraries. Addresses and essays. White Plains, N. Y.: H. W. Wilson. 8°. 1 \$ 80 c.

Flem, G. Tobias: The main manuscript of Konungs Skuggsja; in phototypic reproduction, with diplomatic text. Urbana, Ill.: Univ. of Illinois. 2°. 15 \$. 50 c.

- Frankfurter, Felix:** A selection of cases under the Interstate Commerce Act. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 3 §.
- Gignilliat, Col. L. R.:** Arms and the boy. Military training in schools and colleges; its value in peace and its importance in war. Indianapolis: Bobbs-Merrill. 8°. 1 § 50 c.
- Janes, G. Milton:** The control of strikes in American trade unions. Baltimore: Johns Hopkins Press. 8°. 75 c.  
(Johns Hopkins Univ. Studies in histor. and political science.)
- Jones, Fortier:** With Serbia into exile. An American's adventures with the army that cannot die. New York: Century Co. 8°. 1 § 60 c.
- Kunz, G. F.:** Shakespeare and precious stones. Philadelphia: Lippincott. 8°. 1 § 25 c.
- Mallet, Matilde Obarrio Lady:** Sketches of Spanish colonial life in Panama. New York: Sturgis & Walton. 4°. 3 §.
- Millard, T. Franklin Fairfax:** Our Eastern question. America's contact with the Orient and the trend of relations with China and Japan. New York: Century Co. 8°. 3 §.
- Moulton, Harold Glenn:** Principles of money and banking. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 3 §.
- Newell, E. T.:** The dated Alexander coinage of Sidon and Ake. New Haven, Ct.: Yale Univ. 4°. 2 § 50 c.  
(Yale Oriental Series.)
- Osborne, T. Mott:** Society and prisons. New Haven, Ct.: Yale Univ. 8°. 1 § 35 c.
- Reining, C.:** A study of verbs compounded with aus, ein etc., as contrasted with those compounded with heraus, hinaus, herein, hinein etc. Stanford Univ., Cal.: Univ. Press. 4°. 1 §.
- Shoemaker, Floyd Calvin:** Missouri's struggle for statehood 1804—1821. Jefferson City, Mo.: Stephens Press. 8°. 5 §.
- Trelease, W.:** The genus Phoradendron. A monographic revision. Urbana, Ill.: Univ. Press. 8°. 2 § 50 c.
- Waddell, J. Alex. Low:** Bridge engineering. 2 vols. New York: Wiley. 8°. 10 §.

### Englische Literatur.

- Besant, Annie:** India: a nation. Edinburgh and London: Jack. 8°. 6 d.  
(The People's Books.)
- Browne, J. H. Balfour:** Forty years at the bar. London: Jenkins. 8°. 12 sh. 6 d.
- Clarke, Isabel:** The potter's house. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.
- Froom, G. B.:** Full collection of the new technical conditions of the Russian Marine Ministry. Glasgow: Fraser, Asher & Co. 8°. 25 sh.
- Garrard, Charles C.:** Electric switch and controlling gear. London: The Electrician. 8°. 15 sh.
- Geikie, Sir Archibald:** The birds of Shakespeare. Glasgow: MacLehose. 8°. 3 sh. 6 d.
- Juvenis:** Suvla Bay and after. London: Hodder & Stoughton. 8°. 1 sh.  
(The Soldier Books.)
- Lipson, E.:** Europe in the nineteenth century. An outline history. London: Black. 8°. 4 sh. 6 d.
- Lueas, E. V.:** Cloud and silver. London: Methuen. 8°. Erzählungen. 5 sh.
- Malet, Lucas:** Damaris. A novel. London: Hutchinson. 8°. 6 sh.
- Neogi, Dwijendra Nath:** Sacred tales of India. With ill. by P. Ghose. London: Macmillan. 8°. 2 sh.
- Pepys jun., Samuel:** A diary of the great warr. London: Lane. 8°. 5 sh.
- Rosher, Harold:** In the Royal Naval Air Service. With an introd. by Arnold Bennett. London: Chatto & Windus. 8°. 3 sh. 6 d.
- Sprague, E. H.:** The stability of arches. London: Scott, Greenwood. 8°. 4 sh.
- Swinnerton, Frank:** The chaste wife. London: Secker. 8°. Roman. 5 sh.
- Webb, A. P.:** A bibliography of the works of Thomas Hardy, 1865—1915. London: F. Hollings. 8°. 6 sh.

### Französische Literatur.

- Albums »Patrie». Documents de la section photographique de l'armée franç. T. 1. Paris: A. Serment. 4°. 20 fr.
- Bouchor, J. F.:** Souvenirs de la grande guerre 1914/15. Paris: Ed. Mignot. 4°. 100 fr.
- Cazin, Maurice:** Chirurgie de guerre: La cranioplastie. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 2 fr. 50 c.
- Charignon, A. J. H.:** Les chemins de fer chinois. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 20 fr.
- Destrée, Jules:** Contribution à l'histoire de la guerre européenne: Opinions sur la Belgique. T. 1. Opinions italiennes. Paris: G. van Oest et Cie. 8°. 1 fr. 25 c.
- Didier, Robert:** Notes de chirurgie de guerre: Plaies du crane et du cerveau. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 5 fr.
- Guillot, M., G. Dehelly et L. Morel:** La transfusion du sang. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 9 fr.
- La Vallée Poussin, C. de:** Intégrales de Lebesgue. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 8°. 7 fr.

- Lecouturier, Henry:** Bénéfices de guerre, impôt général sur le revenu. Paris: Hugonis. 8°. 12 fr.
- Liste des principales usines hydrauliques de la région des Alpes en 1916. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 6 fr.
- Maceas, Léon:** Ainsi parla Venizelos. Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Pittard, Eugène:** Les races belligérantes. T. 2: Les peuples des Balkans. Paris: Attinger frères. 8°. 3 fr.
- Renaud, Jean:** La tranchée rouge. (Feuilles de route Sept. 1914—Mars 1916.) Paris: Hachette et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Sidersky, D.:** Contribution au progrès industriel français de l'après-guerre. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 1 fr. 50 c.
- Stirbey, Georges B.:** Feuilles d'automne et feuilles d'hiver. Paris: Calmann-Lévy. 8°. 2 vol. 12 fr.
- Tabakian:** Nouvelle orientation du traitement curatif du tétanos. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 3 fr.
- Tournan, J.:** Le régime de l'alcool, sa réforme nécessaire. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 9 fr.
- Vorst, Ferd. van de:** La nation criminelle. Etude hist. de la déformation morale allemande. Paris: G. van Oest et Cie. 8°. 2 fr.

### Skandinavische Literatur.

#### a) Dänische Literatur.

- Bang, Oscar:** Bjørn Nordland og hans Slægt. (Roman.) Kopenhagen: Hasselbalch. 8°. 2 Kr.
- Birke, Louise:** Ebba. Fortælling. Kopenhagen: Schønberg. 8°. 3 Kr.
- Dahl, Svend:** Haandbog i Bibliotekskundskab. 2. foreg. Udg. Hft. 7. 8. Kopenhagen: Lybecker. 8°. Je 90 ö.
- Drewsen, Johan Christian:** Strandmollen. Optegnelser. Udg. af Julius Clausen og P. Fr. Rist. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 5 Kr.
- Ehrencreutz-Müller, H.:** Dansk Bogfortegnelse for Aarene 1909—1914. Hft. 33. 34. Kopenhagen: Gad. 4°. Je 1 Kr.
- Falkenstjerne, Vagn:** Haandbog i dansk Literatur med Udvalg af nynorsk Digtning. (Del 1.) Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr.
- Heilesen, C. C.:** Den danske Næringsret i Hovedtræk. Kopenhagen: Gad. 8°. 2 Kr. 25 ö.
- Hjorte, Knud:** Kvinden vor Medhjælp. (Fortællinger.) Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Houmark, Christian:** Blodets Børn. Roman. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Malling, Mathilda:** Madeleines Hjem. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 5 Kr.
- Münster, O.:** Højere Magter. Skuespil i 3 Akter. Kopenhagen: Pio. 8°. 3 Kr.
- Ostenfeld, C. H.:** Contributions to West Australian botany. P. 1: Introd. The sea-grasses of West Australia. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 1 Kr. 50 ö.  
(Dansk botanisk Arkiv. Bd. 2. No. 6.)
- Palladius, Peder:** Bogen om Sankt Peders Skib. Prædiket i København 1554. Udg. efter Originalen af Lis Jacobsen. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 12 Kr.
- Reeve, Ernst von der:** Smaadigt i Udvalg. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr.

#### b) Norwegische Literatur.

- Hallager, G.:** Norges høiesteret 1815—1915. Bd. 2. 1864—1915. Kristiania: Aschehoug. 8°. 7 Kr. 80 ö.
- Historie, Norges:** Tidsrummet 1030—1319. Hft. 140. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
- Leonardo da Vinci:** Quaderni d'anatomia, pubbl. da Ove C. L. Vangensten, A. Fonahu, H. Hopstock. 5: Ventisei fogli della Royal Library di Windsor. Vasi — muscoli — cervello e nervi — anatomia topografica e comparata. Con traduz. inglese e tedesca. 26 pl. med tekst. Kristiania: Dybwad. 2°. 110 Kr.  
— 6: Proporzioni — funzioni dei muscoli — anatomia della superficie del corpo humano. 28 pl. med tekst. Ebenda. 2°. 110 Kr.

#### c) Schwedische Literatur.

- Bäth-Holmberg, Cecilia:** Från gammal tid och ny. Med 118 ill. Uppsala: J. A. Lindblad. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Barthel, Chr.:** Mikroorganismerna i landbrukets och industriens tjänst. Med 145 ill. Stockholm: C. E. Fritzes bokf. 8°. 6 Kr.
- Goldscheid, Rudolf:** Tysklands största fara. Ett varningsrop. Stockholm: Svenska andelsförlaget. 8°. 1 Kr. 25 ö.
- Holmquist, Hjalmar:** Engelsk högkyrka, lågkyrka, frikyrka (anglikanism, puritanism, kongregationalism) i deras historiska tillkomst 1559—1689. Uppsala: J. A. Lindblad. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Lundh, Otto:** Kulturbilder från 1916 års Tyskland. Uppsala: J. A. Lindblad. 8°. 2 Kr.
- Papyrus, Le, magique Harris:** Transcrit et publié par Ernst Akmar. Uppsala: Akad. bokh. 8°. 12 Kr.
- Stålthane, H.:** Invasion i Belgien. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 4 Kr. 25 ö.
- Witt, Gustav:** Undersökningar öfver ljusbågen i vätskor såsom alstrare av elektriska svängningar. Akad. avh. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 8°. 1 Kr. 50 ö.

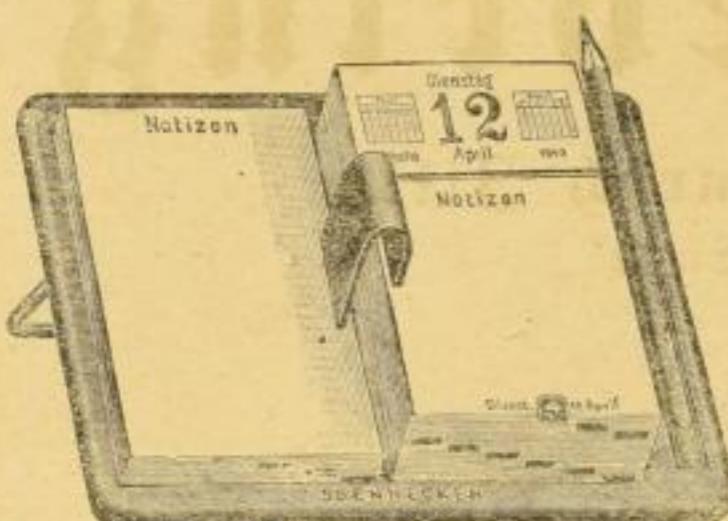
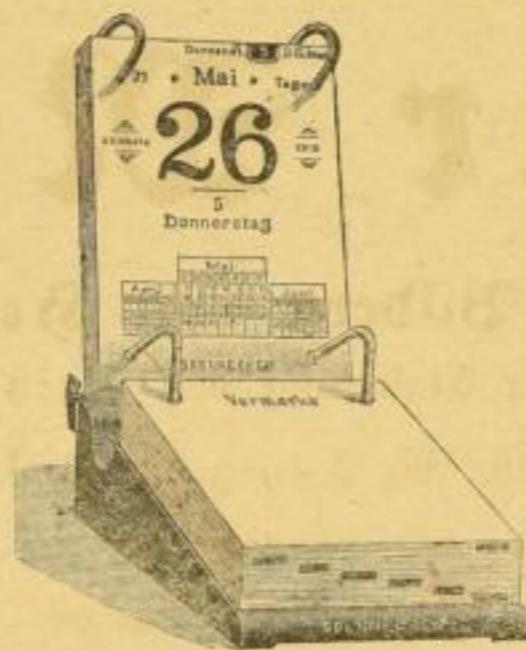
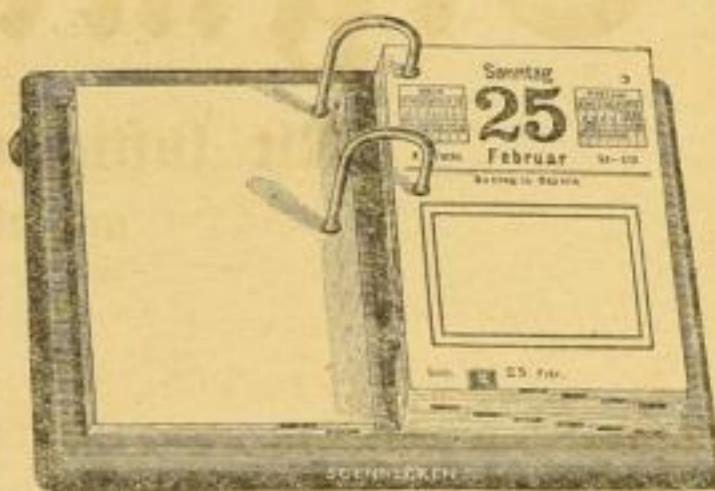
## B. Anzeigen-Teil.

## Fertige Bücher.

# Soennecken's Umlegkalender

Die besten Notizkalender

(Z)

**Nr 263**netto . . M 2.—  
Ladenpreis M 3.—**Nr 266**netto . . M 2.70  
Ladenpreis M 4.—**Nr 373**netto . . M 1.35  
Ladenpreis M 2.—

Ersatzkalender 1917 für diese und meine übrigen Umlegkalender bitte ich rechtzeitig zu bestellen, falls noch nicht geschehen.

Man benutze den weissen Bestellzettel

F. SOENNECKEN, Schreibwaren-Fabrik, BONN

# Sir Roger Casement

Ein irischer Märtyrer. Der Casement-Prozeß und seine Ursachen.  
(Wichtige Enthüllungen aus dem irischen Gefangenentaler — Bildung einer „irischen Brigade“.)

(Z) Mit Porträt und eigener Unterschrift „Sir Roger Casement“.

Mit einem Vorwort von Professor Dr. Theodor Schiemann.

Zweites Tausend (das erste Tausend durch Verbestellungen vollständig aufgebraucht).  
Preis M. 1.50 — nur bar 33½% u. 9,8 — 1—2 Probeex. mit 40% (Rücksendungsrecht innerhalb 3 Monaten).

Berlin W. 35.

Karl Curtius Verlag.

(Z)

In 3.—5. Auflage erschien soeben

(Z)

# Riefe im Rriege

Lustige Gedichte von  
**Sigmar Mehring**

Mit lustigen Bildern von Heinrich Zille  
 und einer Einleitung von Fritz Engel

Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Berliner Lokal-Anzeiger:

„Das lustige Buch eines hochbegabten Humoristen“

Berliner Volkszeitung:

„Da ist sie nun in schöner Ausstattung, die liebe alte  
 Bekannte . . . ein Buch gemütstießen Humors . . .“

Der Ull:

„Hier spricht das Volk selbst mit seinem Wiß . . .“

|| Ich liefere mit 40%, 7/6, Einband netto. 25 Erem-  
 plare bar mit 50%. A cond. nur sehr mäßig! ||

**Georg Müller — Verlag — München**

Soeben erschienen, von grösstem Interesse:

Rüegg, Emil,

**Die vereinigten Staaten von Europa**  
**und Amerika und der Dauerfrieden**

In-8°, 23 Seiten. Ord. Nr. 1.—, netto 75 ₣, bar 70 ₣.

Basel.

Georg & Co. Verlag.

K. Thienemanns Verlag  
in Stuttgart

erhielt nachstehende Zuschrift:

„Ich ziehe Ihre Bücher im allgemeinen denen anderer Verleger vor, da die Ausstattung, Papier usw. und auch vor allem der Inhalt einwandfrei sind“. Ein Kollege in Altona.



In meinem Verlage erschien soeben:

# Vaterland

## Gedichte

von

Dr. jur. Albert Mummenhoff

Justizrat in Bochum, Hauptmann der Landwehr.

Preis in hübschem Pappband M. 1.50,  
1.10 no., 1.- bar

Detlev von Liliencrons Freische, sein gesunder Soldatengeist und die Echtheit seines vaterländischen Empfindens wöhnen uns an, wenn wir die Gedichte lesen, die einer seiner Freuesten, Albert Mummenhoff, soeben erscheinen ließ. Sie sind zum Teil in den zwei Jahrzehnten vor dem Kriege entstanden, und zwei — „Ein Wiedersehen“ und „Der Mutter Trost“ — trugen bei den Kölner Blumenspielen Preise davon. Auch unser Dichter hat bei der Mobilmachung den Soldatenrock angezogen und hat als Hauptmann Wacht am Nordseestrande gehalten.

Was ihn, den deutschen Mann, in diesen Tagen packte, das spricht sein kraftvolles Dichterwort aus und packt auch uns, daß wir nicht müde werden, zu blättern und zu lesen und Gelesenes wieder zu lesen. Alle, die schlichten Herzens sind und gern etwas lesen, was einfach und echt ist, was aus deutschem Herzen kommt und darum auch den Weg zu deutschem Herzen findet, werden beim Lesen der Gedichte in diesen schweren Tagen eine schöne, herzerquickende Stunde haben.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Hermann A. Wiegmann  
Buch- und Kunstverlag  
München

Sigelstr. 21

In meinem Verlage sind erschienen und zurzeit lieferbar:

## Religiöse Kunst

Bildkarten in bestem Kupfertiefdruck

(Z)

- 93. A. D. Soltz, Andacht
- 158. E. Czech, Der gute Hirte
- 159. E. Czech, Maria mit dem Kinde
- 160. J. Köpf, Sieh, ich bin eine Magd des Herrn
- 161. R. Fuchs, Madonna
- 162. R. Bacher, Ave Maria
- 163. R. Bacher, Mater dolorosa
- 164. E. Czech, Madonna
- 165. J. Swoboda, Madonna
- 166. E. Czech, Madonna
- 167. A. D. Soltz, Christus und die Frauen
- 254. F. Zimmermann, Christkindlein schläft
- 2023. Ferd. Brütt, Stille Nacht, heilige Nacht
- 2024. H. Havenith, Die heilige Nacht
- 142. A. R. Mengs, Die Geburt Christi
- 362. R. Konopa, Verschwörung
- 363. H. Tichy, Pieta
- 364. G. Reni, Die heilige Nacht
- 460. Hans Liezmann, Die Kreuzigung
- 461. Hans Looschen, Frohe Botschaft
- 462. Hans Looschen, Selig sind die Friedfertigen
- 478. P. Plontke, Madonna

Der Preis jeder Karte ist 15 Pfennig

Diese Bild-Postkarten sind nach den Originaleichen bekannter Künstler von den besten Kunstanstalten hergestellt und erfreuen sich eines großen, dauernden Absatzes.

Nach und nach gelingt es der guten Bildkarte denjenigen Platz im Volke zu erkämpfen, der ihr als bedeutendes Bildungsmittel zukommt. Das Gute breicht sich immer Bahn, selbst auch dann, wenn es jahrzehntelang von den Menschen nicht verstanden und missbraucht wurde.

Die gute Karte ist ein Kunstblatt geworden, ebenbürtig in Herstellung und Ausführung, weit überlegen in der Verbreitung.

Religiöse Kunst ist auch im Felde als Postkarte sehr willkommen, und viele der daheim Gebliebenen werden sie gern hinaussenden.

Bezugsbedingungen auf beifolgendem weißen Zettel.

Hermann A. Wiegmann in München

H. HÄESSEL VERLAG LEIPZIG



Soeben ist erschienen:

# Struensee

Drama in fünf Aufzügen

von

Otto Erler

M. 3.—; gebunden M. 4.—

Seit dem Erscheinen seines Dramas „Zar Peter“, das an zahlreichen deutschen Bühnen mit starkem Beifall aufgeführt wurde, gilt der Dramatiker Otto Erler als eine der größten Hoffnungen unsrer Zeit. Mit seinem neuen Werk, das den Struensee-Stoff in überraschend neuer Weise behandelt, tut der Dichter abermals einen starken Schritt nach vorwärts. Die

## Uraufführung

findet im

Königl. Schauspielhause zu Dresden

am 12. Oktober statt. Ich bitte daher besonders die Dresdener Firmen sich mit Exemplaren zu versehen und liefere bereitwillig in Kommission, jedoch nur broschierte Exemplare; gebundene ausnahmslos nur bar.

Zettel anbei

(Z)

# Die Fahrt der „Deutschland“

von

KAPITÄN PAUL KÖNIG

---

PREIS 1 MARK

221. bis 250. Tausend  
soeben ausgegeben

---

Verlag Ullstein & Co, Berlin

**Nur hier angezeigt!**

②

Anfang November erscheint:

**Hermann Stehr**  
**Das Abendrot**  
 Novellen

Gebundet M. 3.50 ♦ Gebunden M. 4.50

In dem Bande „Das Abendrot“ sind sechs Erzählungen vereinigt, die, an Umfang gering, doch ganz von der inneren Mächtigkeit der Stehrschen Kunst erfüllt sind. Stehr zeichnet seine alten Frauen, jungen Weiber, kleinen Leute, Beamte, Familienmenschen mit einem Realismus, der auch das Brutale nicht scheut, der es als solches wohl gar nicht sieht, sondern nur als Wahrheit, als Natur; und er hüllt diese harten, kantigen Schicksale in die denkbar zarteste, seelenhafteste, in eine himmlisch verschwebende Atmosphäre. Gerade in diesen kleineren Gebilden kann man einen Grundzug Stehers, des wirklichen Mystikers unter unsren heutigen Dichtern, erkennen: er gräbt wie ein vom Dämon Besessener nach den tiefsten Quelladern der Seele, er findet nicht Ruhe, ehe er vor ihrem letzten Geheimnis steht; und dabei ist er ein Märchendichter. Die Psychologie und das Märchen sind ihm eines und dasselbe. Vielleicht am reinsten erscheint diese Eigenschaft in dem „entlaufenen Herzen“; doch auch in den andern Novellen macht sie den eigenartigen Reiz aus, daß wir das Umschlagen der Wirklichkeit, im Augenblick, wo sie endlich erreicht ist, ins Un- und Überwirkliche, wie das tiefste Geheimnis der Seele miterleben.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

**Hermann Bahr**  
**Himmelfahrt**

Roman. 6. bis 8. Auflage

Gebundet M. 4.50 ♦ Gebunden M. 5.50

**S. Fischer, Verlag, Berlin**

# Deutsche Bücher 1916

## Almanach Münchener Verleger

Mit Umschlagzeichnung von Prof. F. H. Ehmke.

### Inhaltsverzeichnis:

Ein Kriegsbericht des Malers Spitzweg — Aphorismen von Dostojewski — Geheimrat Professor Dr. Lujo Brentano, Nach dem Kriege — Houston Stewart Chamberlain, Meine Knabenzzeit — Professor Carl Muth, Herausgeber des „Hochland“, Europa und die Christenheit — Professor Dr. Josef Hofmiller, Mitherausgeber der „Süddeutschen Monatshefte“, Vom deutschen Drama — Ludwig Thoma, Maria und Joseph

+ + + + + Sämtliche Beiträge des Almanachs sind bisher ungedruckt. + + + + +

### Preise:

für einzelne Stücke . . .	je 25 Pf. netto
für 10—99 Stück . . .	je 5 Pf. netto
für 100—499 Stück . .	je 4 Pf. netto
für 500 und mehr Stück	je 3 Pf. netto
Firmenaufdruck für je 500 Stück	je 5 Mark

Infolge der Verhältnisse auf dem Papiermarkt ist eine Erhöhung der vorgesehenen Auflage ausgeschlossen. Es sind nur noch wenige Tausend Stück verfügbar. Wir bitten, nicht doppelt verlangen zu wollen. — Die eingehenden Bestellungen werden genau nach der Reihe berücksichtigt. Sondervorschriften können wir leider ausnahmslos nicht folgen.

+ Roter Zettel anbei. +

[Z]

Vereinigung Münchener Verleger 1914, e. V.

Auslieferung in Leipzig bei F. Volkmar,  
in München bei der Münchener Kommissionsbuchhandlung, Schellingstr. 41.

Großer Interessentenkreis! (Z) Zugkräftiger Schaukastenartikel!  
Soeben erschien:

# Die Anstellung der Kriegsbeschädigten im Staats-, Gemeinde- und Privatdienst.

Ein zuverlässiger Ratgeber bei der Berufswahl für versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte  
von Dr. jur. W. Stein.



Es ist heilige Pflicht des Vaterlandes, unsere beschädigten Krieger, soweit als möglich, einem Berufe zuzuführen. Der Verfasser der soeben erschienenen Broschüre hat sich dieses edle Ziel gesteckt. Er gibt in ihr sachgemäße Auskunft über die zahlreichen Anstellungsmöglichkeiten und verschiedenen Beschäftigungsarten, welche unseren beschädigten Kriegern geboten werden.

#### Bezugsbedingungen:

	75 ♂ ord., 50 ♂ no., 45 ♂ bar	
2 Probeexemplare	ℳ — .75 bar	
7/6 Exemplare	ℳ 2.25 bar	} also bis zu 66 2/3 % Rabatt!
10 Exemplare	ℳ 3.— bar	
100 Exemplare	ℳ 25.— bar	

Wir bitten zu verlangen. Weißer Verlangzettel anbei.

Leipzig, im September 1916.

Hochachtungsvoll  
Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

## Josef Habbel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17

Die außerordentliche Steigerung der Herstellungskosten, insbesondere des Papiers und der Einbandstoffe, zwingen mich, die Preise meiner Verlagswerke ab 1. Oktober 1916 zu erhöhen. Als Grundsatz hierfür gilt, daß die bisherigen Preise gebundener Bücher nunmehr für gehefstet angesetzt werden, während für die gebundenen ein neuer, höherer Preis eintritt. Es ergeben sich folgende einheitlichen Preise:

Bisher gebunden	jetzt gehefstet	jetzt gebunden
M. 1.—	M. 1.—	M. 1.25
M. 1.50	M. 1.50	M. 2.—
M. 2.—	M. 2.—	M. 2.50
M. 3.—	M. 3.—	M. 3.75
M. 4.—	M. 4.—	M. 5.—
M. 8.—	M. 8.—	M. 10.—

Ein Verlagsverzeichnis mit den neuen Preisen befindet sich unter der Presse und geht in Kürze meinen Kunden zu.

Zugleich habe ich die Bezugsbedingungen für den Buchhandel günstiger gestaltet. Ich liefere künftig bar mit 35%, bei Bezug von wenigstens 10 Bänden auch gemischt mit 40% Rabatt, während Freixemplare wegfallen. Die bedingt gelieferten Exemplare werden zur Ostermesse 1917 zur ursprünglichen Rechnung verrechnet, wobei Disponenden ausgeschlossen werden. Ich halte meinen Verlag dem Buchhandel auch fernerhin bestens empfohlen und stelle gern Werbedrucksachen kostenfrei zur Verfügung.

Z

# „Bilder deutscher Vergangenheit.“

Neue Ausgabe der besten historischen Romane der deutschen National-Literatur in besonders großem u. leicht lesbarem Druck  
Herausgegeben von Willibald Franke und Walther Stein

Nunmehr ist erschienen:

## Der Werwolf

Vaterländischer Roman von Willibald Alexis

Unsere Zeit, in der man sich anschickt, das 400 jährige Reformationsjubiläum zu begiehen, wird dieses mit großer historischer Treue liebevoll gezeichnete Geschichts- u. Kulturbild aus den Glaubenskämpfen besonders freudig begrüßen. Im Rahmen seiner gewaltigen Romanschöpfung bringt Willibald Alexis die großen Gestalten



des 16. Jahrhunderts, in deren Mittelpunkte der brandenburgische Kurfürst Joachim und seine bereits für die lutherische Kirche gewonnene Gemahlin stehen. Man wird heute, wo alle Bekennnisse eins sind im Dulden und im Streiten, mit gehobenen Gefühlen zurücksehen auf diese von Glaubenskämpfen erfüllte Zeit.

Wir verbreiten im November eine Massenausgabe von Prospekten in den bedeutendsten Blättern und leiten bei Schulen, Volksbibliotheken u. d. eine besondere Propaganda ein. Die Nachfrage wird sehr groß sein, bestellen Sie deshalb die ersten 5 Bände reichlich fürs Lager.

Verlag Grethlein & Co. G. m. b. H., Leipzig

C. F. Amelangs Verlag / Leipzig

(Z)

Im Oktober bringen wir:

# Jan Sites Wanderbuch

Roman von  
Eilhard Erich Pauls

Geheftet 4 Mark ..... Gebunden 5 Mark

Eilhard Erich Pauls ist gleich beim Erscheinen seines Erstlingswerks, der Novellen „Vom Leid“, als vielverheißendes Talent erkannt worden. „Ich weiß nicht, ob der Verfasser vor diesem Buch schon ein anderes geschrieben hat. Hat er es nicht, so hat er sofort mit dem ersten Wurf Meisterschaft bewiesen“, äußerte Wilhelm Lobsien im „Literarischen Echo“, und der „Kunstwart“ brachte eine seiner Novellen als Probe „jener Gattung, welche gleichermaßen durch die Kunst des erzählenden Dichters wie durch die Gewalt des Gegenstandes fesseln“.

Es folgte der Roman aus der Franzosenzeit „Der Freiheit Hauch“, von dem die „Hilfe“ sagt: Der Roman ist mehr, viel mehr, als was man gemeinhin einen Roman nennt. Im zweiten Roman „Kai Friedrich. Es ist eine Lust zu leben“ hat sich Pauls vom Pessimismus seiner ersten Novellen zum freudigen Optimismus durchgerungen. Der Tod des Menschen Freund — mit dieser Gewissheit im Herzen ist es eine Lust zu leben.

Nun stehen wir vor seiner neuesten, gereiftesten Schöpfung. Der Roman „Jan Sites Wanderbuch“ ist ebenso sehr aus eigener Entwicklung des Verfassers geschöpft, wie dem gemeinsamen Erleben einer großen Zeit, des unser ganzes Volk bis in die Wurzeln erschütternden Aufstaktes zu dem uns umgebenden Weltkrieg entfloßen. Das Buch will der ganzen herrlichen Jugend Deutschlands ein Denkmal setzen, die sich keine schönere Krönung eines kurzen, schönen Lebens dachte: als das Opfer für alle, den Tod für die Brüder.

„Jan Sites Wanderbuch“ ist voll romantischer Schönheit, romantischen Naturgefühls, romantischer Sehnsucht. Das Buch sucht Freude und Schönheit, wo immer sie auf Erden zu finden ist. Schönheit in den Armen einer innig geliebten Mutter, Schönheit an der Hand eines festen Vaters, Schönheit in der Natur, auf schwimmendem Wasser und in tauenden Wiesen, Schönheit nicht zuletzt in allen Menschlichkeiten und im Kreise gleichgestimmter Kameraden und als höchste Schönheit die eine große, hingebende Liebe. Denn voll von Leben und Wirklichkeit, voll von Freude und Innigkeit will dieses romantische Buch sein, voll von Poesie und Stimmung,

das Buch einer unvergleichlichen schönen Jugend,

die in Freude und heller Begeisterung dahingegangen ist und der wir Nachlebenden in Dankbarkeit treu bleiben. Eine Trauer, wie sie ungezählte Familien heute um ihre Liebsten und Besten tragen, hat das Buch entstehen lassen. Darum möchte es allen, denen der Krieg Leid in das Haus gebracht hat, ein freundlicher Trost sein in liebem, dankbarem Gedenken ihrer jungen Helden.

C. F. Amelangs Verlag — Leipzig

②

In einigen Wochen erscheint:

# Du heilig Meer!

Novellen  
von der österreichischen Adria

von

**Ika Rünigl-Ehrenburg**

(J. v. Michaelsburg)

Gebestet 2.50 Mark .... Gebunden 3.50 Mark

**N**eues aus der Feder der Verfasserin von „Im belagerten Przemysl“ — „einem der schönsten der ergreifendsten Weltkriegsbücher, die es überhaupt gibt“ (Vergangenheit und Gegenwart) — darf von vornherein der wärmsten Teilnahme sicher sein.

Dieses Buch ist vor Ausbruch des Krieges geschrieben, und der heiter blaue Sonnenfrieden mancher seiner Stimmungsbilder mag als seltsamer Gegensatz zur heutigen Lage anmuten. Es kündet von der Schönheit einer Küste, die noch wenig bekannt ist. Erst der Krieg hat diese schlummernden Namen geweckt. Und darum ist gerade jetzt der Tag gekommen, das Hohe Lied des Landes zu singen, um das wir mit kämpfen, das Hohe Lied seiner Sonnenfreude, das Hohe Lied seiner wilden Sturm Schönheit.

Die Verfasserin führt uns dorthin, wo die gelbe nackte Felsenklippe, eine steingewordene Flamme der Urzeit, aus dem Blau auflodert . . . Und dorthin, wo sich der Hirsch der Brandung in enge, bogenüberwölbte weiße Marmorgassen wirft . . . Und hinaus in die Campagna, über der in der Mittagsglut das Lied der Zikade unablässig zittert . . .

Der Stimmungszauber, den das Buch ausströmt, ist ganz außerordentlich, und wir glauben an den Einfluß und die Macht dieses Meeres über die menschliche Seele, die uns in dem Schicksal ganz verschiedener Menschen vorgeführt werden.

# C. F. Amelangs Verlag / Leipzig

[Z]

Im Oktober wird ausgegeben:

## Die türkische Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts

von

Dr. Otto Hachtmann

Die Literaturen des Ostens. IV. Band — Ergänzungsheft

Gr. 8°. 4 Bogen. Geheftet M. 2.—

Seitdem wir mit den Türken gemeinsam kämpften und siegten, erweckt alles, was sie angeht, unsere besondere Anteilnahme. Das gilt auch von der Literatur. Und so stellte es sich als wünschenswert heraus, Horns „Türkische Moderne“ bis auf unsere Tage zu ergänzen. In Dr. Otto Hachtmann fanden wir den rechten Mann, der die Aufgabe auf knappem Raum und unter Beschränkung auf die wichtigsten Autoren und deren wichtigste Werke unter Hervorhebung des wirklich Bedeutungsvollen trefflich gelöst.

Die beigefügte Bibliographie über Darstellungen neuerer und neuester türkischer Literatur und deutsche Übersetzungen aus dem Türkischen desselben Zeitraums wird sehr willkommen sein.

Gleichzeitig haben wir uns entschlossen, die

## Geschichte dertürkischenModerne

von

Prof. Dr. Paul Horn,

welche bisher nur im Verbande mit Dieterichs Neugriechischer und byzantinischer Literatur als IV. Band der Literaturen des Ostens zu haben war, künftig allgemein gesondert

geheftet zum Preise von M. 2.—

abzugeben, welche Abteilung Sie gleichzeitig mit Hachtmann und Brockelmanns Geschichte der arabischen Literatur erneut versenden wollen.

Wir erwarten durch Hachtmanns neue Arbeit eine Neubelebung der Nachfrage nach der ganzen Reihe der

[Z] Literaturen des Ostens in Einzeldarstellungen

deren europäische Abteilung durch die Zeitereignisse für weite Kreise erst jetzt Interesse gewonnen hat, und bitten, den roten Verlangzettel als Anhalt für die Ergänzung Ihres Lagers und die Durchsicht Ihrer Fortsetzungslisten zu benutzen.

# Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 29.

Leipzig, den 6. Oktober 1916.

83. Jahrgang.

C. F. Amelangs Verlag / Leipzig

(Z)

In Vorbereitung:

## Shamba, Mpori und Bahari

Ostafrikanische Momentbilder

von

Gerhard von Byern

Mit zahlreichen Bildern nach Aufnahmen des Verfassers

Broschiert

M. 2.50

Gebunden

M. 3.50



Mit einem Erzähleralent und einer Kunst, Menschen und Dinge zu charakterisieren, die den Leser sofort gefangen nehmen und nicht mehr loslassen, führt der Verfasser eine Reihe bunter Bilder aus dem uns so fremdartigen, aber durch ihn schnell vertrauten Leben und Treiben der ostafrikanischen Welt vor.

Harmlosen Erlebnissen auf der Pflanzung (Shamba) folgen bald minder harmlose Raubtierjagden im Steppenbusch (Mpori) und Fahrten auf dem Meere (Bahari). Dass es sich nur um Selbsterlebtes und Selbstgeschautes handelt, von einem, der viele Jahre drüben als Pflanzer gelebt, das spricht aus jeder Zeile der spannenden, oft von köstlichem Humor und feiner Selbstironie durchwobenen Erzählungen. Die Erinnerung an die unvergesslichen, uns so früh entrissenen: Ehlers und v. Koze steigt beim Lesen verheißend vor unserem geistigen Auge auf.

Zahlreiche Bilder nach eigenen Aufnahmen verdoppeln den Reiz des Buches, da der Verfasser auch ihnen den Stempel seiner frischen, glücklichen Art aufzudrücken gewusst hat.

„Die Zahl jener, die Heiteres lesen wollen, ist in dieser ernsten Zeit gewaltiger Lesedrang, man lechzt nach Büchern, die erheitern und erfreuen für die hier angezeigten Schülerschen Bücher, die mit ihrem Druck-Titelbildern und dem von der gesamten Kritik einstimmig Anerkennung und Freude zu leichtem und

größer als je! In Deutschland herrscht drinnen und draussen ein Verlangen nach Humor! — Darum ist gerade jetzt überall Massenabsatz zu erwarten entzückenden Ausstattung, den wundervollen farbigen Kunsterkannten köstlichen humoristischen Inhalt dem Buchhandel gegenwärtig zu verkaufen!



**21. bis 25. Tausend**



**31. bis 35. Tausend**



**27. bis 31. Tausend**



**8. bis 11. Tausend**

#### Gebundet mit zugkräftigen bunten Titelbildern

Verkaufspreis je M. 1.50  
90.-Pf. bar u. 11/10 20/25 57/50  
100 Stück mit 50% Rabatt

**Vorzugsangebot: Ein 5 Kilopostpaket mit 15 Bänden der neuen Auflage**

#### Einige Stimmen der Kritik über

„Paul Schüller ist die günstige Gabe erhalten worden. Menschen lieben nachzuhören. Er bringt das am einer Leichtigkeit, die bewundernswertig ist. Ich vermisse, dass Schüller Stiche in der Uebungswelt seines Schaffens legt. Er hat vielleicht nur das ästhetische Vorurtheil getragen, etwas Lauteres in Papier zu bringen, und die Bedeutungen darüber angestellt, ob welcher Stil und in welcher Stütze da, die ihn leben, lieben werden. Vor ihm selbst unterscheidet, mich Freund Schäck von Pausa, einer jeden Situation und ihren Schilderung. Schüller sieht alles als Naturwerk vor sich.“ (Hamburger General-Anzeiger)

„Der Verfasser verzweigt, mit Humor, Geist und Begegnen die Komik und Chancenlosigkeit des verschleierten Staatsdienstes vor dem Kaiserlichen Widerstreit. Mit seiner Frechheit schildert er diese rege Welt, machen mit Spott und Ernst, aber viel zu lebenswichtig, um irgendwelche Bodenunterstützung zu lassen. Die Freche und Niedlichkeit, die den Geschichten eigen ist, eichen ihnen ein dankbares Leseprahlkabinett.“ (Die Welt der Frau und Mutter)

Wir bitten um gell. bevorzugte Verwendung für diese Bücher, die — nach den  
Die gebundenen Bände, die nach neuem Druckverfahren die gleichen farbenprächtigen  
Titelbilder tragen, eignen sich besonders zu kleinen Gelegenheitsgeschenken!

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler)**

Auslieferung für Österreich-Ungarn nur bei

#### Bezugsb

[Parlent alle  
und gebundene  
bände gehefelt]  
beliebig gemischt!

#### ngungen:

Geschmackvoll **gebunden** mit den gleichen Titelbildern

Verkaufspreis je M. 2.50  
M. 1.60 bar u. 11/10 20/25 57/50  
100 Stück für M. 145.— bar

**geheftet und gebunden nach Wahl beliebig gemischt mit**

#### Paul Schülers humoristische Bücher:

„Es ist wieder acht Schülerschen Bänzot, der hier in einer Form geschicktlich sich darstellt. Der Humor, den der Alltag bringt. Dinge, welche sich andere Leute eigentlich wünschen, nimmt Paul Schüller mit seiner ausdrucksstarken „inguck“, das von lachen zum „Dirks des Objekts“ ist fast durchweg die Zügeldehnung seiner Willensmehr. Sei es, dass Schüller in seinem Ebedem, sei es, dass er von Eislaufen mit anderen Menschen mithilft, immer gelingt es ihm, den Leser in die heiterste Laune zu versetzen. Das Buch ist zu diesem wie für den Schreibereignis eine wahnsinnig befehlende Lektüre.“ (Klein- und Buchmarkt)

(Aus einem Feldpostblatt)

„Da kann er ein Buch, das seine Antizipationskunst besitzt, zu kleinen, er liest und liest und sieht die, sein Gesicht hellt sich auf, er lächelt noch wieder, ja lacht aus ganzen Hufen. „Nein, das muss ich Ihnen verfrauen.“ „Du bistich!“ Ich höre, höre gern und lache mit. Die Stimmlage ist genau und das hat mir sehr gefallen. „So sieht du aus!“ Paul Schüller gespielt die Kriegskomödie ihr Lied, in mir aber kommt es leichter, als Plausche des Humors, die Paul Schüller erfindet. Unsere kleine Blaue Raupe, irgendwo aufgetreten, bleibt stecken, wird sie gelöst auf das Werk des Dichters Paul Schüller, der selbst mir noch nicht viele so lange, lange Zeit mit seinem spöttischen Humor erfreut möchte.“

Zwei dunkle Stabakine. Dr. C. .... Regt. 64 und Dr. P. .... Regt. 55, 64, 65, 66, 67, 68, 69.

Beim Lesen des Buches von Paul Schüller: „Da steht es nicht!“ keile ich meine Nachworte am Tischplatte gut und lassen angewandt. Wahrsich, dann was bei jeder Nachworte eine solch nette Überraschung, dann wird man nicht so oft nachreden müssen, wie sollte langsam die Stunde dahinschleichen.“ (Kaisersberg Kr. im Pidam, Regt. 100)

„Das ist Humor, wirklich, erfrischender, liebenswürdiger Humor, unterhält in zahllosen Sätzen mit einer, anziehender Seite. Schüller ist ein Blaues, ganz eigener Art; angeknobt zunächst durch die pickende Sprache, thut sich der Leser bald gepackt, getrennt und ein der überragenden Komik des Ausdrucks wie der folgengen tollig mit hingerissen.“ (Deutsche Zeitung, Berlin)

ken — gerade auch unseren „Feldgrauen“ besonders willkommen sein werden, en Titelbilder tragen, eignen sich besonders zu kleinen Gelegenheitsgeschenken!  
**Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68, Markgrafensstr. 77**

mann Goldschmiedt G. m. b. H. in Wien I.

**50%**

# Künstlersteinzeichnung von Prof. C. Saltzmann

Drucke  
auf englisch  
Blätten  
mit  
Chinaunterlage  
10 Mark  
mit 40% Rabatt



Drucke  
auf Japan  
mit eigenhändiger  
Unterschrift  
des Künstlers  
25 Mark  
mit 40% Rabatt

Dieses stimmungsvolle, dem Leben unserer braven Seeleute entnommene Bild dürfte sich bald einen Platz unter den meistgekauften Kunstdräubern erringen. Gibt es doch, von Meisterhand entworfen, eine hochkünstlerische symbolische Darstellung der Treue bis über den Tod hinaus, das Symbol, unter dem wir heute sterben und siegen.

Berlin W. 57

Rich. Bong, Kunstverlag, Sep.-Konto

**Z** - Im 21. Jahrgang, mit besonderer Berücksichtigung des Weltkriegs 1914/16 ist erschienen:

# Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1917

Mit 365 erläuterten, die Geschichte des Weltkrieges 1914/16 chronologisch begleitenden Abbildungen, historisch und geographisch denkwürdigen Landschafts- und Städteansichten, Bildnissen, interessanten Darstellungen aus dem Gebiete der Literatur-, Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte, Gedenktagen, Sprüchen, Gedichten und Zitaten, einer Jahresübersicht mit astronomischen Notizen sowie einem Bilderverzeichnis und einem Kalendarium auf der Rückseite

**Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet**

Ladenpreis 2 Mark

Bedingt 25% Preisnachlaß. Fest oder bar: einzelne Stücke 1 Mark 35 Pf. und 11/10; 50 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50% Preisnachlaß (ohne Freistücke). Auf die in Wien bezogenen Stücke erfolgt ein Zollzuschlag von je 15 Pfennig.

Bedingt geben wir „Meyers Historisch-Geographischen Kalender“ mit **Rücksendungsfrist bis 1. Februar 1917 ab**, wenn uns gleichzeitig eine feste Bestellung erteilt wird. Falls mindestens 100 Stück auf einmal bezogen werden, liefern wir diese mit Ihrer Firma in Metallaufladung, die somit dem Besitzer ein ganzes Jahr lang in Erinnerung gebracht wird.

Das Vertriebsmaterial ist auf dem Bestellzettel angegeben.

Leipzig und Wien, Oktober 1916

Bibliographisches Institut

# Deutsche Völkskraft nach zwei Kriegsjahren

**Vier Vorträge**

herausgegeben vom Bund deutscher Gelehrter und Künstler (Kulturbund)

Max Rubner: Unsere Ernährung · Walther Nernst: Unsere Industrie

Walter Bloem: Der Geist im Heere · Rudolf Eucken: Der Geist im Lande

Geheftet M.—.60

Vier Männer, deren Namen auf den von ihnen behandelten Gebieten besten Klang haben, entwerfen ein Bild der deutschen Völkskraft, wie sie sich in zwei Kriegsjahren bewährte, ein Bild, das in seiner Sachlichkeit und Ehrlichkeit, die jede Schönfärberei vermeidet, doppelt ausdrucksstark ist und, ohne mit Phrasen zu berauschen, mit Stolz und Zuversicht erfüllen darf, daß wir auch ferner „durchhalten“. So darf das Heft mit den vier Reden als ein Ehrenmal des deutschen Volkes am Beginn des 3. Kriegsjahres gelten, aufgerichtet zur Ehre und zur Mahnung für alle seine Kämpfer draußen und drinnen.

Ich bitte, daß Heft überall vorzulegen, insbesondere auch den Käufern der weitverbreiteten Werke der vier Verfasser. Jeder, der Walter Bloems Romane liest, wird auch die vorliegende Schrift kaufen.

**Bezugsbedingungen:**

Einzelne Exemplare netto M.—.40      10 und mehr Exemplare netto M.—.38  
25 und mehr Exemplare netto M.—.36

**Verlag B.G. Teubner Leipzig und Berlin** **(Z)**



**Klaristischer Verlag Akropolis / Leipzig**

(Z) Soeben erschien  
der durch die Kriegsumstände bisher zurückgehaltene  
**Doppelband II/III der Klaristischen Bücherei (Heft 5-10)**

# Die Zukunft der Natur

von Dr. Eduard von Mayer

(759 Seiten. Teil I: Die Irrgänge des Geistes — Teil II: Die Verjüngung des Lebens)  
nur gebunden M. 7.50.

Mit gewaltigem Wissen wird hier geistesgeschichtlich, logisch, naturwissenschaftlich, erzieherisch und politisch die volle Bedeutung des Klarismus ausgemessen, des von Elisarion lange vor dem Kriege, 1911 ausgesprochenen, durch den Krieg aufs Ungeheuerlichste bestätigten

neuen lebenskräftigen Willenglaubens.

|| Gott und das Chaos, beide seit Ewigkeiten her  
Der Mensch - Gottes Mitarbeiter ||

Jeder, der einen fruchtbaren Frieden  
eine Klärung der Menschheit  
eine edle Freiheit erhofft

Jeder, der einen hohen Sinn des Lebens  
einen tiefen Sinn des Weltkrieges  
einen Sinn der Freude und Schönheit sucht  
soll die Klaristischen Schriften zur Hand nehmen.

|| Die Verfassungsurkunde der aufsteigenden Menschheit ||

Elisarion: Ein Neuer Flug geb. M. 5.-, geh. M. 3.50  
„Dieses Buch eines neuen Glaubens, ein Buch der Kraft, des Lebens, der Schönheit und der Freiheit.“  
Fränk. Kurier.

Elisarion: Heiliger Frühling geb. M. 3.-  
(Bd. I der Klarist. Bücherei, enthaltend Heft 1-4)

1. Was soll uns der Klarismus? 2. Der Unbekannte Gott (Nr. 2 auch einzeln) geb. 40 Pfg.  
3. Die Gotteslästerungen der Bibel u. d. Antike. 4. Die Goethelüge.  
„Angetan, unsre bisherigen Anschauungen im wohltuendsten Sinne zu reformieren.“ Die Feder.

|| Das schönste Geschenk für die dritte Kriegswelchnacht ||

Elisarion: Hymnen der Heiligen Burg hocheleg. geh. M. 2.-  
„... dessen feierliche Leidenschaft etwa an den Hymnen Pindars ein Seitenstück hat.“ Universum.

Dr. Eduard von Mayer: Herr von Mensch. Narrenpredigten orig. geh. M. 1.-  
„Bei diesem Buche atmet man auf.“ Lebenstreform.

Elisarion: Die Gefesselte Afrodite eleg. geh. M. 4.50, geh. M. 3.-  
Vorgetragen im Lessingmuseum in Berlin.

Elisarion: Aino und Tlo. 2. Aufl. geb. M. 4.50, geh. M. 3.-  
Gewidmet S. R. H. dem Kronprinzen Rupprecht von Bayern. — Das Hohelied des Liebesidealismus und Kampfes.

Elisar von Kupffer: An Edens Pforten. 2. Aufl. geb. M. 4.50, geh. M. 3.50  
Gusfische Gedichte.

Elisar von Kupffer: Leben und Lieben. 2. Aufl. geb. M. 2.50. geh. M. 1.50  
Alle Werke bedingt 30%, fest 40%, bar 45%  
bis 31. Dez. 1916 mit 50% bar

Die Kollegen bitten angelegentlich um Förderung und Bestellung

Leipzig

Klaristischer Verlag Akropolis



## Die Bergstadt

Monatsblätter,

: herausgegeben :

von Paul Keller.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau

Monatlich 1 Heft zum Preise von M. 3,—  
vierteljährlich. :: Einzelnummer M. 1,25.

**5. Jahrgang, Heft 1**

..... Oktober 1916. .....

### Inhalt:

- Benedikt Pagenberger. Aus der Komödie seines Lebens. Ein Roman in drei Büchern von Roland Betsch.
- Die Kerze. Gedicht von Reinhold Eichacker.
- Vom Hirschgeweih und Rehgehörn. Von G. S. Urss in Hanau. Mit 11 Abbildungen.
- Abendtiefe. Gedicht von Richard O. Roppin.
- Vaterland. Gedicht von Franz Eichert.
- Der Soldat Meillerand. Ein Nachstück von Otto Kleinpeter.
- In der Mittagssonne. Gedicht von Marie Muthreich.
- Die Wunder von Skoda. Von Carl Marilaun.
- Pflege. Gedicht von Lucie Rohmer-Heilscher.
- Der Retter. Eine pädagogische Hundegeschichte von Felix Janoske.
- Abschied von der Bergstadt. Herbst 1916. Gedicht von Fritz Alfred Zimmer.
- Bergstädtische Kriegsberichterstattung. Von Paul Bartsch. Mit 9 Abbildungen.
- Sturmmythe. Gedicht von Hedwig Forstreuter.
- Bremer Stimmungen. Zur Heimkehr der „Deutschland“. Von Paul Keller. Mit 10 Abbildungen.
- Reise durch einen rumänischen Krieg. Von Carl Marilaun.
- Die Nacht. Gedicht von Peter Döhnahl.
- Verwindung. Gedicht von Max Hayek.
- Chronik der Kunst und Wissenschaft. Von Dr. Johannes Eckardt in Salzburg.
- Fritz Steinbach †. Von August Richard.
- Bergstädters Bücherstube. Von fruchtbaren Zweigen. Buchanzeigen von E. M. Hamann.
- Von der Schnurrpfeiferecke.

### Kunstbeilagen:

- „Bierländerin“, Gemälde von Richard Nitsch.
- „Waldsee“, künstlerische Photographie von O. Mente in Berlin. „Honvedhusaren“, Aquarell von R. A. Wille. „Sonntag“, künstlerische Photographie von E. Heer.
- „Rundel an der Lahn“, Aquarell von Hans R. Schulze.

### Musikbeilage:

- Nachtständchen von O. Büttner. Eine Kompanie Soldaten. Lied von Friedrich Bauer, Gedicht von Alfred Hein.

Das erste Heft unserer

(Z)

# ❖ Bergstadt ❖

über dessen Inhalt wir nebenstehend berichten, bitten wir, soweit noch nicht geschehen, schleunigst verschreiben zu wollen; unverlangt wird unsererseits ausnahmslos nichts versandt.

In Verlust geratene Exemplare des ersten Heftes schreiben wir anstandslos gut, so daß sich eine umfassende Verwendung damit wohl lohnt.

**Inhalt, Ausstattung und Buchschmuck** werden allerorts und in allen Kreisen warmen, ungeteilten Beifall finden.

Die „Bergstadt“ gehört fraglos mit zu den vornehmsten und gediegensten Zeitschriften, ist zugleich aber auch die billigste dieser Art.

Nichtsdestoweniger sind die Rabattverhältnisse überaus günstig:

Brutto-Gewinn bei einem Ladenpreis von Mark 12,00

bei 10	50	100	200	300	Eryl.
56	285	580	1170	1760	M.

**Prospekte, Plakate, Inseratlichees**  
stellen wir kostenlos gern zur Verfügung.

Wir möchten aber insbesondere für Vertriebsmanipulation nochmals auf das erste Heft hinweisen, mit dem sich zu den alten Abonnenten unschwer neue gewinnen lassen werden.

Bestellzettel ist beigelegt.

Hochachtungsvoll

Breslau I

Schuhbrücke 84

Bergstadtverlag

Wilh. Gottl. Korn

(Z) Für Massenvertrieb  
durch  
**Schaufenster-Auslage**

geeignet ist die soeben in 2. Auflage erschienene Broschüre von

**Georg Blumenthal:**  
**„Die Befreiung von der Geld- und Zins-Herrschaft“**

(Ein neuer Weg zur Überwindung des Kapitalismus)

Das Thema ist angesichts der finanziellen Begleiterscheinungen des Krieges hochaktuell und verbürgt — in Verbindung mit dem sozialpolitischen Charakter des Buches — eine ständig steigende Nachfrage aus allen Kreisen der Bevölkerung.

Umfang (96 S. Mittelostav) und Ausstattung (holzfrei mit Karton-Umschlag) sind — angesichts des billigen Verkaufspreises von 1.— Mark — ebenfalls geeignet, einen guten und flotten Umsatz zu bewirken. Auch ist bereits umfangreiche Werbearbeit geleistet.

Es dürfte sich lohnen, ständig einige Exemplare am Lager zu halten!

Die Auslieferung für den Buchhandel erfolgt nur durch Bernhard Hermann in Leipzig, Talstr. 2, und zwar bar mit 35% Rabatt und 11/10.

Der Physiokratische Verlag  
Berlin-Lichterfelde.

(Z)

Neu erschien:

**Sonntagsbüchlein**  
für deutsche Soldaten

herausgegeben von

D. Martin Hennig.

Preis einzeln 10 Pf., 50 St. M. 4.50, 100 St. M. 8.—

**Unseren sonntagslosen Soldaten draußen im Felde**

etwas Sonntagsfrieden und Freude zu vermitteln und ihnen den Sonntag, den sie entbehren müssen, lieb zu machen, so daß sie ihn auch inmitten aller Kriegsarbeits still feiern können, ist der Zweck dieses Büchleins.

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

(Z) Zur Ausgabe gelangt nun

**Unsere Giftpilze und ihre eßbaren Doppelgänger**

Unter Heranziehung der häufigsten ungenießbaren Arten dargestellt von

**Dr. H. Schnegg**  
Prof. a. d. I. Akademie Weihenstephan

Mit 9 schwarzen und 32 Naturaufnahmen in Vierfarbendruck von J. Hancl

Ord. 1.80 M., bed. 1.40 M., bar 1.30 M. — Freiz. 11/10

und

**Merkblatt für die Giftpilze**

mit Berücksichtigung der häufigsten ungenießbaren Arten

Nach 12 Naturaufnahmen von Josef Hancl zusammengestellt von

Prof. Dr. Hans Schnegg-Weihenstephan

Ord. — 25 M., bar — 20 M. — Freizpl. 11/10

50 Stück ord. 11.—, bar 9.—; 100 Stück ord. 20.—, bar 18.—

Verlag Natur und Kultur, München

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.

**Meyers Reisebücher**

Am 30. September beendigten wir das Rechnungsjahr 1915/16.

Zu der jetzt vorzunehmenden

**Oktober-Abrechnung**

versandten wir am 25. September an die mit uns in Rechnung stehenden Firmen unsere

**Remittendenfaktur.**

Die Remittenden und die Disponendenangaben müssen nach unseren Verkehrsbestimmungen spätestens Ende Oktober in unseren Händen sein. Das sich ergebende Restguthaben ist ohne jeden Abzug bis 1. November d. J. voll zu bezahlen. Übertragungen auf das Konto „Bibliographisches Institut“ sind nicht zulässig.

Die Rechnungsauszüge für 1915/16 gelangen heute zur Versendung.

Leipzig, 5. Oktober 1916.

**Abteilung Meyers Reisebücher**  
des Bibliographischen Instituts.

# Ein leichtes lohnendes Geschäft

T<sup>®</sup>

erzielen Sie durch Verkauf der beliebten

## Probebände der Lustigen Blätter

Jeder Band enthält 5 verschiedene Kriegs-Nummern mit effektvollem bunten Titelbild u. auffall. Reklamestreifen!

Nettopreis je 30 Pf. u. 11/10, 50 für M. 12.50} ab  
100 für M. 24.—, 1000 für M. 220.—} Berlin

Verkaufspreis nach Belieben! Wir bitten um Verwendung.

Berlin SW. 68  
Markgrafenstr. 77.

Verlag der Lustigen Blätter  
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

## Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

[Z] Als Neuigkeit, bzw. zur Fortsetzung wurden soeben versandt:

**Finanzwirtschaftliche Zeitfragen.** Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf.

**26. Heft: Sartorius v. Waltershausen, Prof. Dr. A., Die Kriegsanleihen in der volkswirtschaftlichen Eigenart der einzelnen Länder.** Lex.-8°. 1916.  
Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 no.

Die vorliegende Veröffentlichung des bekannten Nationalökonomens der Strassburger Universität ist eine Studie der vergleichenden Volkswirtschaftslehre, nicht im historischen, sondern im gegenwärtigen, also räumlichen Sinne. Die in den Finanzwirtschaftlichen Zeitfragen im vorigen Jahre erschienene Abhandlung des gleichen Verfassers über „Das Auslandskapital während des Weltkrieges“ erhält in dieser neuen Schrift zeitgemäße Ergänzungen, durch die mehrere innere Zusammenhänge zwischen Staatsfinanzen und Weltwirtschaft angedeckt werden.

— **27. Heft: Lansburgh, Alfred, Der internationale Kapitalmarkt im Kriege und nach dem Kriege.** Lex.-8°. 1916. Geheftet M. 2.60 ord., M. 1.95 no.

Der Verfasser untersucht in dem vorliegenden Heft eine der brennendsten wirtschaftlichen Fragen, die Frage nämlich, welche Wirkungen die gewaltige Kapitalzerstörung, die gegenwärtig in Europa vor sich geht, auf die kapitalistische Kraft der führenden europäischen Nationen nach dem Kriege ausüben wird. Dabei kommt er zu Ergebnissen, die für Europa und insbesondere für Deutschland in hohem Grade beruhigend sind. Zunächst weist Lansburgh nach, dass die Kapitalzerstörung nicht entfernt den Umfang erreicht, den sie bei flüchtigem Zusehen zu haben scheint.

— **28. Heft: Heyn, Dr. Otto, Unser Geldwesen nach dem Kriege.** Lex.-8°. 1916.  
Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 no.

Der durch seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete des Geldwesens bekannte Verfasser erörtert im vorliegenden Heft die Frage, ob Deutschland nach dem Kriege zu der früheren Goldwährung mit Goldumlauf zurückkehren oder den gegenwärtigen Zustand einer sog. Goldkernwährung, jedoch unter Wiederherstellung der Parität der Wechselkurse, beibehalten soll.

Ich ersuche, diese zeitgemäßen Schriften allen Parlamentariern, Reichs-, Staats-, Landes- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, sowie Nationalökonomen, Finanzleuten, Aufsichtsräten und Vorständen von Banken vorzulegen, unter denen Sie sicher Abnehmer finden werden.

②

In 14 Tagen erscheint:



# Ein Frühlingstraum

Erzählung von Fr. Lehne

31.-35. Tausend

Gebestet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Bedingt 30%, bar 40% <sup>und</sup> 13/12

Die letzte Auflage erschien Ende März, es sind also in etwa 5 Monaten 5 Tausend abgesetzt worden. Das Buch wird auch oft ins Feld gesandt.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Chemnitz, 5. Oktober 1916

H. Thümmlers Verlag

## Verlag von L. Ehlermann in Dresden.

② Zum Versand liegen bereit:

# Goethes Faust

## Der Tragödie zweiter Teil

Für die Bühne eingerichtet von Dr. Hans Lebede

In farbigem Umschlag broschiert M. 2.40 ord., M. 1.70 netto

Die Versuche, Goethes Meisterwerk der Bühne zuzuführen, sind zahlreich; alle aber haben mehr oder weniger Mängel. Die vorliegende Arbeit sucht unter getreuer Beibehaltung von Goethes Text lediglich durch Kürzungen ihr Ziel auf möglichst einfachen Wegen zu erreichen, dabei als Hauptaufgabe festhaltend, die Aufführung auch kleineren Bühnen zu ermöglichen.

# Shakespeares Königsdramen

für die Bühne neu bearbeitet von

Ernst Lewinger und Dr. Rolf Roenneke

Rgl. Oberregisseur

am Rgl. Schauspielhaus in Dresden

Rgl. Hoffchauspieler

Band 1. König Johann	Band 4. König Heinrich IV., 2. Teil	Band 7. König Heinrich VI., 2. Teil
„ 2. König Richard II.	„ 5. König Heinrich V.	„ 8. König Richard III.
„ 3. König Heinrich IV., 1. Teil	„ 6. König Heinrich VI., 1. Teil	

Jedes Bändchen 50 Pf. ord., 35 Pf. netto.

Band 1—8 auf einmal bezogen M. 3.50 ord., M. 2.65 bar.

„Diese Bühnenbearbeitung ist sehr verdienstvoll. Sie legt den Grund zur Verwirklichung eines Wunsches, der seit alters her von allen Bühnenfachleuten geteilt wird: einheitliche Texte für die Aufführung zu erhalten.“ Literar. Echo. — Aus reicher Erfahrung langjähriger Bühnentätigkeit und praktischer Erprobung herausgewachsene Bühnenbearbeitungen wollen die Verfasser bieten, „entstanden aus dem Gefühl für die Kunst der dramatischen Darstellung und dem Streben nach Wahrheit auf Grund der gegebenen Dichtung, die Ausdrucksfähigkeiten und Möglichkeiten des Theaters keineswegs außer acht lassend, aber mit dem Bewußtsein eines starken Verantwortungsgefühls gegen den Dichter“.

# Richard Wagners Musikdramen

Eine Einführung von Dr. Hans Lebede

1. Band: Rienzi - Holländer - Tannhäuser - Lohengrin - Tristan - Meistersinger M. 1.20 ord., 85 pf. no.  
2. Band: Ring des Nibelungen - Parsifal M. 1.- ord., 70 pf. netto und 11/10, auch mit Bd. 1 gemischt.

Beide Bände in einen Band gebunden M. 2.60 ord., M. 1.80 netto und 11/10.

Den Besitzern von Textausgaben sind diese handlichen Bändchen zum tieferen Eindringen in das Verständnis von Wagners Musikdramen dringend zu empfehlen.

Dresden.

L. Ehlermann.



# ORION-VERLAG

WIEN VIII UND LEIPZIG



[Z]

SCHÖNSTES GESCHENK FÜR WEIHNACHTEN!

UNENTBEHRLICH FÜR JEDEN NATURFORSCHER, ARCHITEKTEN UND KÜNSTLER!

ANFANGS NOVEMBER ERSCHEINT:

## DIE HARMONIE IM WELTALL IN DER NATURE UND KUNST

E. ZEDERBAUER

MIT 40 TAFELN UND CA. 200 ABBILDUNGEN.

LADENPREIS: GESCHENKAUSGABE GEBUNDEN 12 M. = 14.40 K  
KRIEGSAUSGABE KARTONIERT 10 M. = 12 K

AUSLAGENPLAKAT IN LEINEN GRATIS.

1 PROBEEXEMPLAR 50%

WIR LIEFERN NUR BAR MIT 35% UND 11/10  
UND ERSUCHEN UM RECHTZEITIGE BESTELLUNG.

H. Altenberg, G. Seyfarth, E. Wende & Co., Lemberg.

[Z]

In unserem Verlage erscheint soeben:

## Lemberg

Führer für Kunstliebhaber und Touristen.

Preis halbsteif kartoniert M. 3.20 mit 25% Rabatt bar.

————— 1 Probeexemplar mit 35% bar. —————

Im Oktober d. J. gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Dr. G. Beck's

## Therapeutischer Almanach

Herausgegeben von

**Sanitätsrat Dr. med. Eugen Graetzer, Berlin-Friedenau.**

44. Jahrgang. 1917. I. Halbjahrheft.

Preis für das Publikum M. 2.—; für den Buchhandel M. 1.50 in Rechng.; M. 1.30 bar; fest und bar 11/10.

Dieses altbekannte und beliebte Taschenbuch ist noch immer für den Sortimente eine lohnende Fortsetzung, und bitte ich Sie, auch wieder durch eine umfassende Ansichtsversendung neue Abnehmer zu werben.  
Verlangen Sie also unter Berücksichtigung Ihrer Fortsetzungsliste genügend zur Verfügung sowie **Ankündigungen** mit Textproben **unberechnet**.

Mit deutschem Gruss

**Benno Konegen Verlag.**

Leipzig, Oktober 1916

(Z)

In meinem Verlage erscheint soeben

(Z)

# Teufel! Marietta!

Verflichte Geschichten von  
Artur Landsberger

Geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.50

## 5. bis 8. Auflage

Paul Schüler im Berliner Tageblatt:

„ . . . Auch wer an die Lektüre komischer Geschichten gewöhnt ist, wird anerkennen müssen, daß dieses Buch von Landsberger von einer erschütternden Komik übersprudelt.

Wer lachen will, dem sei es wärmstens empfohlen."

Ich lieferre, falls auf dem hier beiliegenden Zettel bestellt, noch einmal mit 40% und 7/6, Einband netto

---

Georg Müller / Verlag / München

---

(Z) Demnächst gelangen zur Versendung:

**Die Kriegsgefangenenlager im Bezirk des IV. Armeekorps.** Auf Veranlassung des stellv. Generalkommandos IV. Armeekorps verfasst von Leutn. d. R. Risse. Mit 67 Abbildungen.

Ladenpr. geh. M. 1.50, no. M. 1.10, bar M. 1.—

**Kriegsverordnungen für den Bezirk des IV. Armeekorps.** 2 Bände mit Sachregister. Für die Zeit vom 31. VII. 1914 bis 15. III. 1916. Herausgegeben vom stellv. Generalkommando des IV. Armeekorps.

Die Sammlung wird fortgesetzt. Die Bände werden nur bar abgegeben.

Ladenpr. für den Band M. 2.—, bar M. 1.50

**Lokalisierte und allgemeine Ausfallscheinungen nach Hirnverletzungen und ihre Bedeutung für die soziale Brauchbarkeit der Geschädigten.** Von Prof. Dr. G. Aschaffenburg, Köln a/Rhein.

Ladenpr. M. 2.—, no. M. 1.50, bar M. 1.34

**Programm und Organisation einer Heilschule für Kriegsverwundete.** Pädagogisches aus der Kriegsbeschädigungsfürsorge. Von Roman Bachmaier, Leiter der Kriegsbeschädigungsschule in Allenstein i. O.-Pr. Mit einem wissenschaftlichen Begleitwort von Direktor Brauckmann-Jena.

Ladenpr. M. 1.—, no. M. 0.75, bar M. 0.67

**Ader- und Nervnaht, ihr gegenwärtiger Stand.** Nach der neuesten Literatur referiert von Sanitäts-Rat Dr. Joh. Bresler, Lüben i. Schl.

Ladenpr. M. 1.20, no. M. 0.90, bar M. 0.80

**Ratgeber für Angehörige von Geisteskranken.** Von Oberarzt Dr. J. Enge, Heilanstalt Strecknitz-Lübeck.

Ladenpr. M. 1.—, no. M. 0.75, bar M. 0.67

**Marholds Bücherei. Zur Anregung und Förderung für unsere Jugend.** Herausgegeben von E. Schulze, Halle a. S., und O. Kampe, Hamburg. Heft 1. II. Aufl. „Robinson“.

Ladenpreis M. 0.60, no. 0.45, bar 0.45  
Bei Bezug von 25 Exemplaren

M. 12.50 ord., M. 9.35 bar

Ich bitte, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Halle a. S., September 1916.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.



Der zweifarbigie

# Prospekt

zum  
Goethe-  
Handbuch

(vgl. Börsenblatt Nr. 221) wird am 5. Oktober fertig. Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, können den Prospekt im voraus in beschränkter Anzahl erhalten. Die Ausgabe des Buches erfolgt Mitte Oktober.

J. B. Metzlersche Buchh.  
in Stuttgart.

## Wie es euch gefällt

Luftspiel von Shakespeare

Übersetzt von Aug. Wilh. von Schlegel und Ludwig Tieck

Revidiert von Hermann Conrad

Mit 21 ganzseitigen Illustrationen

Bühneneinrichtung für das Stadttheater Zürich von Alfred Hender

Preis: M. 3.— ord., 2.10 no., 1.95 bar  
Von 7 Eg. an M. 1.80

In Nr. 225 wurde der Ladenpreis irrtümlich mit M. 5.— angegeben.

Rascher & Co. in Zürich.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# Reichs-Kursbuch

## Oktober-Ausgabe 1916, Winterfahrpläne

Preis M. 2.50 ord., M. 2.— netto bar

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 4. Oktober 1916.

Julius Springer.

**Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig**

(Z) Soeben erschien:

**Max Lachmann, Ingenieur****Hausinstallationen**

für Stark- und Schwachstrom

**Telegraphie :: Telephonie****Dritte Auflage.**

Preis gebunden M 3.— ord. M 2.25 no., M 2.— bar. Freixemplare 13/12.

. . . . ist reich illustriert und leichtverständlich geschrieben und in seinem handlichen Format ein praktischer Ratgeber und Begleiter des angehenden Elektro-Installateurs.

Mit 285 Abbildungen.

Deutsche Installateur- und Klempnerzeitung.

(Z) In meinem Verlage ist unter der Presse:

**Büttner, Oskar** (Verf. von „Die evang. Freikirchen Deutschlands“). **Der Weltkrieg und die Liebe Gottes.** Preis: ca. M 3.—, geb. M 4.—.

Das Werk ist entstanden aus Referaten, die Betreffender im Auftrage des Kgl. Konsistoriums zu Berlin zu halten hatte und die er nun als zusammenhängendes Buch herausgibt.

Daraus erscheinen mit besonderem Titel folgende 13 Schriften:

Der Krieg und die Liebe Gottes.	Wertvolle Folgen der Krieges.
Der Krieg und das Gebet.	Der Krieg und die Bibel.
Der Krieg u. unsere Kirchenlieder.	Die kostlichste Frucht des Krieges.
Krieg und Christentum.	Der Krieg und das ewige Leben.
Die Vorsehung Gottes im Kriege.	Die Opferwilligkeit im Kriege.
Der Krieg hat Helden geschaffen.	Der Krieg als Friedensstifter.
Der Krieg und unser Kaiser.	

Selbige werden im Laufe des Oktober und November je nach Fertigstellung ausgegeben und am Schluss das ganze Werk rechtzeitig vor Weihnachten.

Die Einzelauflagen eignen sich vortrefflich zur Massenverbreitung und ins Feld und wecken Nachfrage nach dem Ganzen.

Ich gebe hiermit ein zeitgemäßes Werk, das zweifellos großer Nachfrage begegnen wird, und bitte von der Sonderofferte: 1 Probeexpl. mit 40%, 2 Probeexpl. mit 50%, sei es vom Ganzen oder jedem einzelnen reichen Gebrauch zu machen. Im übrigen gilt: bedingt mit 25%, bar mit 33%, % und 7/6. 100 Ex. der Einzelschriften auch gemischt mit 50%!

Gleichzeitig bitte Ihr Lager mit m. sonstigen Verlag für Weihnachten zu assortieren. Auch da gelten dieselben Bedingungen, sowie 1 Probeexpl. mit 40%, 2 Probeexpl. mit 50% Rabatt. Bitte dazu die beiliegenden Bestellzettel zu benutzen. Ich nenne hier nur das einzigartige Werk desselben Verfassers „Die evangel. Freikirchen“, das noch unübertroffene südwestafrikanische Kriegsbuch: Kaufmann, Meine Erlebnisse in Deutsch-Südwest-Afrika usw.

Direkte Paketsendungen liefern ich auf Wunsch auf Quartal-Bar-Konto mit Umtauschreicht nach Neujahr.

Prospekte, ausführlich, über das Werk „Die evangel. Freikirchen“ nebst allen für Weihnachten in Betracht kommenden Verlagsartikeln — event. mit Firma — stehen kostenlos zur Verfügung.

Die Miniaturbibel ist fast vergriffen, außer dem Neuen Testament zu M 2.20 / 1.65, doch erscheint neue Ausgabe 1917 im Verlage der Württ. Bibel-Anstalt Stuttgart, und dann auch durch mich beziehbar.

Bonn.

**Johs. Schergens.****Die Kleinfarm**

als Wirtschafts-Erwerbs- und Kriegerheimstätte

ist für jeden Krieger, seine Angehörigen und Hinterbliebenen ein wichtiges Buch.

Preis für das Publikum M 1.75 im Buchhandel nur bar M 1.10 bei 5 St. M 1.05, bei 10 St. M 1.— bei 25 St. M 0.90, bei 50 St. M 0.80

**Verlag Kleinfarm G. m. b. H.**  
Berlin-Friedenau, Rembrandtstr. 1.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des**  
**Vorsetblatt f. d. Dtsh. Buchhandel. 6531**  
**Börsenvereins der Deutschen**  
**Buchhändler zu Leipzig**  
**Bibliographische Abteilung.****Preiserhöhung!**

Vom 1. Oktober ab kostet

**Michelangelo, Des Meisters Leben und Werke.**

Geb. M. 4.— ord.

Ich habe mich zu dieser Preiserhöhung im Interesse guter Rabattierung entschlossen.

**Wilhelm Borngräber**  
**Verlag / Berlin W. 30****Aushebung des Ladenpreises.**

Den Ladenpreis der folgenden Bücher meines Verlages hebe ich hiermit auf:

**Leuschner, Die Frau des Chinesen****Michelot, Buch****Petersen, Die Geschichte einer Pfarrfrau****Rüdiger, Aus Stadt u. Land****Wehrmann, Willi Alten**

— Das Licht der Tiefe

Winter, Wilhelms goldene

Schuhe

— Wenn die Mauern fallen.

Schwerin i. Redib.,  
2. Oktober 1918.**Hofbuchhändler Friedrich Bahn.****Angebotene Bücher.**Bh. Reinh. Müller in Hamburg 24:  
Quenzel, Kriegsschauplatz. Brosch.  
—.95 bar.Trotha, W. v., m. d. Feldgrauen  
n. Belgien. Brosch. —.95, geb.  
1.— bar.Oettingen, E. v., prakt. Arbeit d.  
Roten Kreuzes im russ.-japan.  
Kriege. Kart. —.50 bar.Kummer, dtsc. Literatur d. 19.  
Jahrh. Leinen 9.— bar.  
Jacoby, G., Herder als Faust. Br.  
1.50 bar.Kleist, Penthesilea. Bard, Brln.  
Quart. Kart. 7.— bar.Reinach, S., allgem. Kunstgesch.  
Geb. 1.50 bar.Dtsche. Charakterköpfe. Bd. 1. 2.  
3. 4. 7. 8. Je —.80 bar. (Teubn.)Houben, H. H., Jungdeutschlands  
Sturm u. Drang. Br. 1.90 bar.  
Hartleben, O. E., Tagebuch. Br.  
1.75 bar.**Verschiedene Kriegsbücher.**

Band je —.50.

Liste steht zu Diensten!

Gut erh. Ex. loco Hamburg.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

100 Jugendpost. Neu. (à 3.50 ord.)

1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1906—12.

20 Kochbücher in Zellul. (à 3.50.)

30 Gebetbücher, Lobet d. Herren.

(Gesellsch. d. göttl. Liebe. Rot-  
schnitt.) Gegen Höchstgebot.Theod. Thomas Komm. Gesch. in  
Leipzig, Thalstr. 13:100 Die Verehrung d. Eucharist.  
Herzens Jesu. Herausgegeb. v.  
Stimmen aus St. Clara von  
Vaals. Geb. 1.20 ord.300 Matthias, die Regel v. gold.  
Schnitt im Kunstgewerbe. Mit  
212 Abb.

Neue Expl. Gebote erbeten.

Th. Lissner in Charlottenburg I:  
1. Lpzgr. Illustr. Zeitg. Kriegsnr.  
1—34. Sehr gut erhalten.Friedrich Schneider in Leipzig:  
Kjellen, d. politischen Probleme  
d. Weltkrieges. 2. Aufl. 1916.  
— Grossmächte d. Gegenwart. 12.  
Aufl. 1916.S. Fischer, Verlag in Berlin:  
Morgen. 1. Jahrgang.**Gesuchte Bücher.**\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.Köster & Wobbe in Bergedorf:  
Konversationslexikon.G. Delffs Buchh. in Pforzheim:  
\*1 Kryptogamenflora v. Schles., d.  
Band Pilze.Angebote nur direkt, und nur gut  
erhaltenes Exemplar.J. G. Schmitz'sche Bh., Cöln, Rh.:  
\*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.  
Komplett.\*Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl.  
\*Brehms Tierleben. 4. A. Kplt.E. Abigt in Wiesbaden:  
\*Adelma v. Vay. Alles, z. B.:  
Glaubensbek. e. mod. Christ. 1873.Stud. üb. d. Geisterwelt. 1874.  
Geist, Kraft, Stoff, Offenb. 1875.  
Visionen im Wasserglas. 1877.Erzähl. d. ewigen Mütterl. 1879.  
Tageb. e. klein. Mädchens. 1880.Erzähl. d. Sonnenstrahlen. 1880.  
Dem Zephyr abgelauscht. 1885.Die Spuren zw. Erde u. Sonne.  
1890.Aeonen. Betr. u. Ermahn. 1888.  
Klingelbeutel. Ges. Erz. 1893.  
Neitheosoph. Schriftn. Alles.Schmidt & Spring in Leipzig:  
Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-60.

Julius Benkő in Budapest V: *1 Wendler, Ortslexikon v. Österreich-Ungarn. 1890. Angebote gef. direkt.	Alfred Lorentz in Leipzig: Abhandlgn. d. Heidelb. Akad. d. Wiss. Bd. 1—3. Agrar. Handbuch 1911. Akten u. Rezesse d. livländ. Ständetage. Bd. I, 1. II. III. Andrić, Montenegro. 1852. Anleitg. z. dtschn. Landesforsch., von Penk. Archiv f. Buchgewerbe. Jg. 1 u. 1. Attlmayr, Krieg Oesterr. in der Adria. Baltische Monatsschrift, Bd. 1—60. Baumgart, Goethes Faust. Bd. 2. Behaghel, mittelhochdt. Schriftspr. Beitr. z. Kolonialpolitik. Jg. 1—5. Bericht üb. d. 3. Kongr. f. Philos. 1908. Berichte üb. Forstwirtsch. i. Ausl. Bd. 1—8. Bernstein, Revolutionsgeschichte Preussens. Bie, Klavier. 1901. Biogr. d. hl. Therese, v. Schwab od. Clarus. Black, Helgoland. 1884. Brachvogel, Rätsel v. Hildburgh. Braun, Deutschld. 2 Bde. 1916. Creizenach, neuer. Drama. Bd. 2. Brinckmann, Hamb. Mus. 1894. Brunhes, Géographie hum. 2. éd. Burdach, neuhochdt. Schriftspr. Chmel, Regesta chronol. diplom. Friderici IV. Abl. I/II. Dingelstedt, Wanderbuch. Bd. 2. 1843. Engelbrecht, Landbauzonen der aussertrop. Länd. Flaubert, Salammbo. (Franz.) Hugo Ganske. Alles. Graesse, Orbis latinus. 2. A. Horat. Flacc., ed. Kiessling: Oden. Hermann Jahnke. Alles. Kanitz, Serbien. 3 Bde. Klebs, Reliefs d. alt. Reiches. Külpe, Doppelseele. 1910. Kunau. H., preuss. Konservative währ. d. Krimkriegs. Lamm, Stiftgn. in d. Antike. Laube, Charakteristiken. Bd. 1. Loehrke, Hilfsb. z. ev. Religionsunterricht. Musil, Arabia Petraea. Tl. 1—3. Pastor, Gesch. d. Päpste. 3.—4. A. Band 1—5. Poschinger, Bismarck u. d. Parlamentarier. Bd. 3. Ranke, Gesch. d. röm. Päpste.—engl. Geschichte. Rötscher, Rede z. Feier d. Augsb. Konfession. Schneider, G., Wesen d. Idylle. Schneller, südtirol. Landschaften. Schwerdtfeger, kgl. dtsche. Leg. Bd. 1/2. Semler, trop. Agrikultur. Bd. 4. Strauss, Abendglockentöne. Warnecke-Döpler, herald. Handb. 6. Auflage. Weissenborn, Logik u. Metaphys.	Alfred Lorentz, Leipzig ferner: Werner, Sachsenhaus. — Wiedersehen. Wichert, ges. Werke. Bd. 1—18. Wissowa, röm. Religion. Wölfflin, Barock u. Renaissance. Wreszinski, Atlas z. alt. ägypt. Kulturgesch. 1—5. Zeitschr. f. d. Unterr. Jahrgang 1—7. Atlas d. Alpenflora (v. Dtschn. u. Oesterr. Alpenverein). 2. A. Bromwich, quadratic forms. Michael, Führer f. Pilzfr. Band 1/2. Ausg. B. Schneider, Akustik u. Harmonie. Teil 1. Archiv f. Verdauungskrankhrt. Bd. 1. 2. 15 u. Erg.-H. 17. 19. Bildnis d. Physiolog. Joh. Müller. Ca. 1850. Brunschwig, Buch d. Chirurgie. Stratz, Körperpfl. d. Frau. 3. A. Wochenschr., Wiener mediz. Jg. 1—19. 49 u. f. Mit Beilage. Archiv f. d. Praxis d. Oldenburg. Rechts. Bd. 10 u. Reg. zu Bd. 1—4 u. 5—8. Bennecke, dtsehr. Strafprozess. Bessler, Kriminalität Westpreuss. Biener, Inquisitionsprozess. Bierling, jurist. Prinzipienl. Bd. 1. Piesinsky, Polizeigesetze Bromb. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Abderhalden, biochem. Handlexikon. (A) Bruns' Beitr. z. klin. Chir. 1—74. (A) Jahresber. f. Chir. 15—19. (A) Darier-Jad., Hautkrankh. Jul. Hainauer in Breslau: 1 Hoffmann, Kreislerbuch. Geb. H. A. Herz in Limburg/Lahn: Collins, Mabel, Licht auf d. Weg. 1—III. Angebote direkt. E. Riemann'sche Hofbh., Coburg: *Cranz, Lehrb. d. Ballistik. Bd. 1. Geb. od. brosch. Angebote erbitten wir gef. direkt. G. Wimmer in Nordhausen: Lachner, norddttschr. Holzbau. Th. Stauffer in Leipzig: Schulze, W. N., die reichsrechtl. Literatur seit Entstehung des Norddt. Bundes 1807—74. Mit Nachtrag 1874. Wilhelm Rahn in Stettin: Glagau, Börsen- und Gründungsschwindel in Berlin. Langenscheidts U.-Br.: Spanisch. Brachvogel, Leopold v. Wedel. Roese, lat. U.-Br. Brief 2. 3 Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W. 56: Schulthess, Geschichtskal. 1888 ff. Ausw. Handel d. dtschn. Zollgeb. v. Stat. Amt. 1889—1900. Verhandlgn. des 31. dtschn. Juristentages 1912. Bd. 3.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: "Vorträge u. Aufsätze d. Comenius-Ges. 1893 u. I. *Beitr. z. Gesch. d. Philos. des M.-A., v. Baeumker. Kplt. *Spranger, W. v. Humboldt u. d. Humanitätsidee. *Humboldt, sprachphilos. Werke. 1884. *Haym, W. v. Humboldt. *Becker, Organism. d. Sprache. *Wundt, Probl. d. Völkerpsychol. *Keller, H., Gesch. m. Lebens. *Ziegler, Lehrb. d. Pädagogik. *Gundling, fortges. Hist. d. Gelehrt. 1746. *Goedeke, Every man. 1865. *Lobeck, Aglaophamus. 1829. *Frantz, Blätter f. dtsche. Politik. 1880. *Friedländer, Rückfall im gem. dt. Recht. I. 1872. *Krug, Konkurrenzen d. Verbr. *Loeb, Begnadigungsrecht. Diss. *Abegg, Verjähr. rechtskräft. erkannt. Strafen. *Bachem, Unterschied zw. röm. Recht etc. 1880. *Villnow, Raub u. Erpress. *Dickel, Tatbestand d. Diebstahls. *Funk, Verbr. d. Diebstahls. 1837. *Walther, Funddiebstahl. 1848. *Dollmann, Entwend. n. d. Quell. d. gem. Rechts. *Ullmann, Dolus b. Diebst. 1870. *Salehew, system. Entwickl. d. Verbr. 1806. *Wiss., Arbeiter u. d. Strafbarkeit d. Kontraktbr. *Bestr. d. Arbeitsvertragbr. 1874. Karl W. Hiersemann in Leipzig: Wittmann, Reisen i. d. europäisch. Türkei. Coyer, Histoire de J. Sobieski. Warschau 1761. Ehrenreich, Icones principum, ac illustrium virorum, quibus Hungaria et Transsyly. clarent. Budapest 1904. Corpus juris canonici, ed. Friedberg. Winckler, babylon. Kultur. 2. A. Traut, türkischer Kaiser Ankunft, Krieg vnd Sieg, wider die Christen. Augsbg. 1543. Rundschau, Neue, 1910, Nr. 6. Woollett, William: landschaftliche Darstellungen in Kupferstich. Dürer Society Veröffentl. Bd. 12: Notes a. Sketches by Dürer, by C. Dodgson. 1911. Wilh. Braumüller & Sohn, Wien: Fichte, Imm. Herm., Anthropol. 2. Aufl. Leipzig 1860. Troxler, Vorlesgn. üb. Philosoph. Bern 1835. Planck, Grundlinien e. Wissenschaft. d. Natur. Leipzig 1864. — Testament e. Deutschen, hrsg. v. Köstlin. Tübingen 1881.
---	---	---	--

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:  
 (L) Beloch, griech. Gesch. III, 2.  
 (L) Knies, Geld u. Kredit.  
 (L) Knapp, staatl. Theorie des Geldes.  
 (L) — Bauernbefreig. Preuss.  
 (L) Grünberg, Bauernbefr. Böh., Mährens u. Schlesiens.  
 (L) David, Agrarfrage.  
 (L) Fontana-Russo, Handelspolit.  
 (L) Held, soziale Gesch. Engids.  
 (L) Webb, engl. Gewerkvereine.  
 (L) — Brit. Trade Unionism.  
 (L) Passow, Bilanzen.  
 (L) Sombart, Kapitalism. 1913.  
 (L) Schumpeter, theor. Nat.-Oek.  
 (L) Marx-Kautsky, Mehrwert.  
 (L) Hauptwerke d. Sozialism. Kpl.  
 (L) Marxstudien. 1—3.  
 (L) Sammlg. sozialw. Meisterw. Komplett.  
 (L) Lucretius, v. Seidel.  
 (L) Curt, Ruf., v. Mütsel.  
 (L) Phrynikos, ed. Lobeck.  
 (L) Haupt, Opus acad.  
 (L) Maier, dtsche. Städte.  
 (L) Chwolson, Physik.  
 (L) Porträts bek. alter Gynäkol.  
 (L) Haeberlein, Aes grave.  
 (L) Reichsadressbuch.  
 (L) Oppenheim, Nervenkrankh.  
 (L) Bartels, dtsche. Dichtung.  
 (L) Schaumbach, Thür. Wald.  
 (L) Horaz, Dichtgn., v. Günther u. W.  
 (L) Lex Salica, v. Hessel.  
 (L) v. Stein, Denkschriften.  
 (L) Thomae opera, cur. Phil. Thomist.  
 (L) Borisowitsch-M., russ. Spr.  
 (L) Escales, Jahrb. d. Sonderg. d. Chemie.  
 (L) Kraft, techn. Arbeit.  
 (L) Hildebrand, Nationalökonom.  
 (L) Pesch, Nationalökonom.  
 (L) Wirth, Handelskrisen.  
 (R) Hofmann, gerichtl. Med.

Körner'sche Buehh. in Erfurt:  
 Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.  
 Neueste Aufl.

Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss.  
 Vollständ. Jgge.

Ihering, die Gebläse.

H. Kirsch in Wien I:

1 Sechter, Harmonielehre.  
 1 Alles üb. Joh. v. Nepomuk.  
 1 Brunner, Benediktinerb. Geb.  
 1 Kämmel, Anfänge deutsch. Leb. in Oesterr. Leipzig 1879.  
 1 Nolston, Kaiserworte. Wien 1898.

L. Kressner in Würzburg:

1 Gritzner, Grundsätze d. Wappen-  
 kunst, verbunden m. Handb. d.  
 herald. Terminologie.

Paul Baumann, Charlottenburg 4:  
 Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde.

A. Spiro in Posen:

\*Entsch. d. Ob.-Landesg. Preisw.  
 \*Friedlaender, Kriminalproz. All.

Eduard Kummer in Leipzig:  
 \*Perels, Komm. z. Seemanns-O.  
 \*Oesterr.-itai. Krieg 1848-49. All.  
 \*Lehmann, deutsche Poetik.  
 \*Fläischlen, deutsche Literatur u.  
 ihr Einfluss. 1890.  
 \*Weigand, deutsches Wörterbuch.  
 \*Mahan, Einfl. d. Seemacht. I u.  
 kompliert.  
 \*Menge, Rep. d. lat. Stilist. 7. A.  
 \*Stück. (Velh. & Kl.'s Monogr.)  
 \*Freiherrl. Taschenbuch 1873.  
 \*Osten, Herkunft u. Wappen derer  
 von Osten.  
 \*Danckwerth, Landesbeschreib. v.  
 Schleswig-Holst.  
 \*Dän. Generalstabswerk 1848-51.  
 \*Fischer, Komm. z. Goethes Faust.  
 \*Niebuhr, Vorträge üb. alte Ge-  
 schichte. I, II, 3.  
 \*Kékélian, Diet. Ture-Franç.  
 \*Deutsche Rundschau. Jahrg. 18.  
 Heft 9. (1892.)  
 \*Schmidt, Er., Charakterist. Hirz.  
 \*Schmeller, bayer. Wörterb. 1. A.  
 Billig!  
 \*Strauss, Frischlin.  
 \*Jensen, W. Raabe.  
 \*Hoffmann, W. Raabe.  
 \*Mitteilgn. d. Raabeges. I—III.  
 \*Handb. d. Laryngologie u. Rhi-  
 nologie, v. Heymann. (Hölder.)  
 \*Kutzen, d. dtsche. Land. 5. A.  
 \*Riehl, Land u. Leute.  
 \*Graf, Schülerjahre.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Chamberlain, Grundlagen. V.-A.  
 \*Eucken, Lebensanschauungen.  
 \*Pausen, Einl. in d. Philos.  
 \*Clemens, Jesus d. Nazar.  
 \*Gleichen-Russw., Freundschaft.  
 \*Archiv f. Laryngologie. Alles b.  
 1906.  
 \*Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 1—27.  
 \*Archiv f. Ohrenheilkde. 1—35.  
 \*Förster, Schule u. Charakter.  
 \*Kühn u. Diehl, Komm. z. franz.  
 Lehrb. f. Lyzeen. Ausg. C.  
 \*Yachtbau. (Wedekind.)  
 \*Plattner, französ. Grammat. I.  
 \*Petersen, Hochspannungstechnik.  
 \*Corda, Prachtflora europ. Schim-  
 melpilze. 1839.  
 \*Cantor, Gesch. d. Mathematik.  
 \*Müller-Breslau, graph. Statik.  
 II, 1. 2.  
 \*Fischer, Statik u. Festigkeitsl.  
 \*Hildebrandt, ges. Aufsätze.  
 \*Rankes, — Webers, — Beckers  
 Weltgeschichte. Nur nste. Aufl.  
 \*Ploss-Bartels, Weib. I. 8. A.  
 \*Seeberg, Kirche Deutschl. im 19.  
 Jahrhundert.  
 \*Engel, der deutsche Stil.  
 \*Kleinpaul, Sprache ohne Worte.  
 \*Fontane, Effi Briest. Geb.  
 \*Geijerstam, Buch v. Brüderchen.  
 Gebunden.  
 \*Hofmann v. Hofmannswaldau,  
 Heldenbriefe.  
 \*Finckh, Fraue, du süsse. Geb.  
 \*Kristeller, Kupferstich.

Ed. Kummer, Leipzig ferner:  
 \*Lübkers Reallexikon. N. A.  
 \*Söhns, unsere Pflanzen.  
 \*Wüllner, Hexenlied. Mit farb. Ill.  
 Freimaurerei. Alles u. stets.  
 \*Goethe. Cotta. 1869. Bd. 2.  
 \*Jurthe u. Mietzschke, Handb. d.  
 Fräserie.  
 \*Geyer u. Rittelmeyer, Leben a.  
 Gott.  
 \*Meiborg, Bauernhaus in Schlesw.  
 \*Ossian, Gedichte. Düss. 1775.  
 \*Fortschr. a. d. Gebiete d. Rönt-  
 genstrahlen.  
 \*Strahlentherapie. Kplt. Serie.  
 \*Ganghofer, Schloss Hubertus.  
 \*Berendes, der angeh. Apotheker.  
 \*Ewald, Arzneiverordnungslehre.  
 \*Muspratt, Chemie. N. A.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
 \*Krafft, Chemie.  
 \*Vogel, Karte d. Dtschn. Reiches.  
 \*Petersen, Holzanatom. d. Bäume  
 u. Sträucher. 1901.  
 \*Brandt, Sehen u. Erkennen.  
 \*Huber, Handb. f. Kunstliebhaber.  
 \*Braun, Schatten d. Titanen.  
 \*— Liebesbriefe d. Marquise.  
 \*Schäfer dtsche. Geschichte. 4. A.  
 \*Christ, Gesch. d. griech. Liter.  
 5. Aufl. Kplt.  
 \*Scherr, Gesch. d. Religion.  
 \*Svoboda, ideale Lebensziele.  
 \*Büchner, relig. Weltanschauung.  
 \*Braun, relig. Wahnbildung.  
 \*Meckl.-Schwerin, Staatskalender  
 1879 u. 1909.  
 \*Vaihinger, Philos. d. Als ob.  
 \*Siméon, Recht u. Rechtsg. N. A.  
 \*Neocurus, Dithmarsche Chronik.  
 \*Rembrandt als Erzieher.

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Arch. f. Math. u. Phys. Bd. 66,  
 auch defekt.  
 \*Arch. d. Ges. f. ält. dtsche. Ge-  
 schichtskunde. Serie 1. Kplt.  
 u. einzeln.  
 \*Bank-Archiv. Bd. 2.  
 \*Botan. Zeitschr. Bd. 4. 10. 17-20.  
 \*Centralbl. f. Bakteriol. Abt. 2,  
 Bd. 18 u. 20. Auch def.  
 \*Journ. d. I. Soc. statist. de Pa-  
 ris. Kplt.  
 \*Journ. f. reine u. angew. Math.,  
 von Crelle. Bd. 7—39. A. e.  
 \*Mitteilgn. d. dtschn. Orientgesell-  
 schaft. Heft 12.  
 \*Rivista sper. di freniatria. Bd.  
 1. 8—16.  
 \*Compt.-rend. d. I. Soc. de Biol.  
 Kplt. u. einz.  
 \*Zeitschr. f. Elektrotherapie. Bd.  
 4, auch def.  
 \*Zeitschr. f. Math. u. Phys. Bd.  
 7. 9. 11.

Th. Stauffer in Leipzig:  
 Ztschr. f. urolog. Chirurgie. Alle  
 bis jetzt erschien. Bde.

S. C. van Doesburgh in Leiden:  
 Schlömilch, Hdb. d. algebraischen  
 Analysis.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:  
 \*Isis, v. Oken. 1839 u. 1847.  
 \*Zschokke, Tierwelt d. Hochge-  
 birgsseen.  
 \*Hahn u. Herrich-Schäffer, wan-  
 zenart. Insekten.  
 Otto Enslin in Berlin NW. 6:  
 \*Wien. klin. Wochenschr. 1914,  
 2. Semester.  
 \*Jochmann, Infektionskrankhnt.  
 \*Seydel, Kriegschirurgie.  
 \*Bronn's Klassen u. Ordngn. Alles  
 ohne Bd. 1.  
 \*Heim, Bakteriologie. 4. Aufl.  
 Ehrmann, Atlas d. Hautkrankhnt.  
 \*Oppenheim, Nervenkrankh. 6. A.  
 \*Lewandowski, Handb. Allg. Tl.  
 Hellwald, Kulturgesch. Bd. 4.  
 \*Bier-Braun-K., chir. Operat.-L.  
 Milchwirtsch. Zentralbl. Jg. 1/2.  
 Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung.  
 Jahrg. 1—6.  
 Zeitschr. f. Kinderheilkde. Orig.  
 I u. f.  
 \*Zentralblatt f. Chirurg. 1915. 16,  
 1. Semester.  
 Gebr. Doppler, Baden (Schweiz):  
 1 Frenssen, Getreuen.  
 1 Viebig, Absolvo te.  
 1 Rosegger, Kreuzweg d. Lebens.  
 1 Sudermann, es war.

Ernst Kundt in Karlsruhe:

\*Jean Paul, Hempel-Klass. Brosch.  
 od. geb.  
 \*Ranke, deutsche Geschichte.  
 \*Lamprecht, Ergbde. z. deutschen  
 Geschichte.  
 \*Bibl. wertvoller Memoiren. Bd.  
 6 und 11.

C. Obst (H. Walther) in Gold-  
 berg i. Schl.:

\*1 Simplicissimus 1909—13. Geb.  
 Angebote erbitte direkt.

C. Winter in Dresden-A.:

\*Gurlitt, Kirchenbau. H. d. Arch.  
 \*Protest. Kirchenbau.  
 \*Muthesius, kirchl. Baukunst in  
 England.  
 \*Seidemann, Eschdorf.  
 \*Reinhardt, Meissen.  
 \*Oettinger, Gräfin Kielmannsegg.  
 \*Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch.  
 \*Buchheister, Drogistenpraxis.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
 \*Musik. Edelsteine. Alle Bde.  
 \*Schäfer, Weltgesch. d. Neuzeit.  
 \*Freytag, d. Ahnen. VI. Alt. Einb.  
 \*Kummer, deutsche Literatur.  
 \*Böhme, Tageb. e. Verlorenen.

Paul Franke in Berlin W. 9:

Flesch, Arbeitsvertrag. 1901.  
 Handb. f. d. Dtsche. Reich 1914.  
 — f. d. kgl. preuss. Hof u. Staat  
 1914.

\*Holzt, Elektrotechnik. 2. Aufl.  
 Körting, engl. Literatur. 5. Aufl.  
 \*Senckpiehl, Speditionsgesch. 1907.  
 Statist. Jahrb. f. Preuss. 1910. 11.

Axel Junekers Buchh. Karl Schna-  
 bel in Berlin W. 9:  
 \*Thieme-Becker, Künstlerlexikon.

**Conrad Klappert** in Heidelberg:

- \*Illustr. Zeitung, Nr. 3807.
- 1 Lubarsch, allgem. Pathologie.
- 1 Tigerstedt, Physiologie. Br.

**Max Schildberger**, Berlin W. 62:

Brehms Tierleben. Kleine Ausg.

**Süddt. Antiquariat** in München:

\*Daheim 1876.

\*Görres, üb. d. Grundlage, Gliederung u. Zeiten. 1880.

\*Suidas, Lexic., ed. Bekker. 1854.

\*Harnack, Gesch. d. alt. christl. Literatur.

\*Engel, d. Kampf um Rom. 1902.

\*Döllinger, Beitr. z. Sektengesch. Band 1.

\*Grisar, Gesch. Roms.

\*Kunstdenkämler Hannov. Bd. 5.

\*Kraus, Kunst u. Altert. Elsass-Lothr. Kplt. u. einz. Bde.

\*Aus Perlen alt. rom. Prosa: Die ergötzl. Nächte, v. Straparola. Bei G. Müller, M.

**Walter Möschke** in Leipzig:

Hahn u. Nienaber, d. Anstellungsgrundsätze f. Militäranwärter. In grünem Einband. I—II.

**Chr. Limbarth** in Wiesbaden:

\*Helfferich, das Geld.

\*Lippert, allg. Gesch. d. Priestertums. II.

Angebote nur direkt.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:

Samarow, der Krone Dornen.

**A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:

\*Ihering, Trinkgeld.

\*Chamisso, Peter Schlemihl, ill. von Preeterius.

\*Brantôme, Vie des dames gelangtes. Hübsche Ausg.

\*Gellert, Fabeln. Lux.-Ausgabe. (Kiepenheuer.)

\*Hölderlin. Erstausg.

\*Leuss, aus dem Zuchthause.

\*Hille, Sozialisten. Roman. Mögl. gebunden.

\*Ehrenstein, Tubutsch. 1. Aufl.

\*Funck-Brentano, der Mann mit d. eisernen Maske.

\*Alles über die Familie d. Herzogs von Croy.

\*Liederbuch d. Clara Huzlerin. 1840.

\*Eine arab. Koran-Ausg. Schön ausgestattet u. illuminiert.

\*Kleist, Michael Kohlhaas. 1. A.

\*Goedeke, Grundriss. Nste. A.

\*Sonnerat, Voyage à la Nouvelle Guinée. Paris 1776.

\*Pan, — Hyperion. Vollst. Reihe.

\*Wilde, Salome. Franz. 1893.

\*Alt-Berliner Zeitschriften. Auch einz. Jgge.

\*Spiker, Alt-Berlin. Mit Kptn.

\*Bechstein, Dunkelgraf.

**Th. Rother** in Leipzig:

\*Hoffmann, eins ist not.

\*Gerlach, Bibelw. A. T. Bd. 4.

Zeller, bibl. Wörterb. (R. & R.)

**Volkstüm. Bücherei**, Pforzheim:

\*Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.

Angebote direkt erbeten.

**C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:

Geffroy, les musées d'Europe.

Vitry, Hôtels et mais. de la renaissance. franç.

Galerie des Modes et cost. franç.

Flinders Petrie, Tell-el-Amarna.

Schlemm, Wörterb. z. Vorgesetz.

Buchholtz, Goldschmiedearbeiten in Kurland.

**Johannes Seyfarth**, Fürstenwalde a. Spree:

\*Dahn, ein Kampf um Rom.

\*Frobenius, und Afrika sprach. Grosse Ausg.

**Arthur Wirth** in Aalen in Württ.:

\*Harms, Logik.

\*Oberamtsbeschr. v. Laupheim.

\*Oppenheim, Nervenkrankh.

**Léon Sauniers** Bh. in Stettin:

Hoffmann, wider d. Kurfürsten.

Schnellpfeffer, Gedichte ein. Gefühllosen.

**P. Uttech** in Cottbus:

\*Linné. Alles in dtschr. Übers.

\*Velh. & Kl's Monatsh. 29. u. 30. Jahrg. In Heften od. geb.

**Schmidt'sche** Bh. in Bamberg:

\*Heuner-H., Aufgabensamml. Auflage vor 1915.

Angebote direkt.

**Robert Hinze** in Neisse:

1 Nautikus v. 1915, 16, 13, 14.

**Oscar Hengstenberg** in Bochum:

\*Hase, K., Kirchengesch. in Vorlesungen. Kplt.

**Heinrich Jaffe**, Buchh., München:

Riegl, Alois, spätröm. Kunstdind.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 15,

Kurfürstendamm 29:

\*Sauerweid, sächs. Trupp. (Auch Nachbildungsausg.)

\*Kostümwerke üb. sächs. Militär. Alles.

Zur Ansicht erbeten.

\*Aristoteles, Werke. Dtsche. oder griech. od. dtsche. u. griech. Ausg., aber nur schön gedruckt. neuere Ausg., schön geb.

\*Augustinius, Werke. Lat. od. dt. od. lat. u. dtsch. Ebenso.

\*Schillers Gedichte. Frühe Ausg.

**G. Senf Nf. G. m. b. H.**, Leipzig:

1001 Nacht, ill. Ausg. v. Weil.

4 Bände.

Philippovich, Grundriss d. polit. Oekon. 2. Teil.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:

\*Chun, aus d. Tiefen d. Weltm.

\*Bär, farbige Raumkunst. I.

**Cremersche** Buchh. in Aachen:

\*1 Handwörterb. d. sozialen Hyg., von Grotjahn u. Kaup. 2 Bde.

Geb. (F. C. W. Vogel, Lpz.) Angebote direkt erbeten.

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:

\*Roscher, Gesch. d. Nat.-Oekon.

\*Der Panther. Jg. 1 u. f.

\*Wissenschaftl. Streitfragen. Jg. 3, Heft 1, event. kpl.

\*Schriften d. Zentralinst. f. Volkswohlfahrt. Heft 1—11.

\*Marryat. In dtschr. Übersetzung.

\*Arras, die zeitgenöss. Berichte üb. d. Schlacht bei Bautz. 1813.

\*Lancizolle, Geistesworte a. Goethes Werken.

\*Landtags-Akten 1830/31—49, 69—1870.

\*Landtags-Mitteiln. 1830/31.

\*Lehmann, Kirchen- u. Schulpatronate im Kgr. Sachsen. 1864.

**Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:

Richter, Ludw., d. Familienschatz.

— Fürs Haus. Gesamtausg. der Jahreszeiten.

Bilderatlas zur Gesch. d. dtschn. Nationalliteratur, von Gustav Könnecke (Marburg).

**H. Jacobis** Buchh. in Eisenach:

1 Osswald, Maler.

1 Zweck, Litauen, auch and. Bücher od. Brosch. üb. Litauen.

**H. Jacobis** Buchh. in Eisenach:

\*Michael, Führer f. Pilzfreunde. Band 1—3.

**G. J. Giegler** in Schweinfurt:

1 Delitzsch, Babel u. Bibel. III. Vortrag.

**Max Kellerers Hofbh.**, München:

Behr, K. v., Genealogie der in Europa reg. Fürstenhäuser. 3 Teile. Leipzig 1870 u. f.

**Hermann Seippel** in Hamburg:

\*Velh. & Kl's Monatsh. Jgge. vor 1912.

**Karl Rose's** Nachf. in Meldorf:

1 Schillers Werke. 1820 od. früh.

**Preuss & Jünger** in Breslau I:

\*Kallmeyer, Gymnastik.

\*Zola, Thérèse Raquin.

\*Dumas, les Mohicanos de Paris.

\*Flaischlen, Jost Seyfried.

\*Centralblatt d. Bauverwaltung. Jahrg. 1—3.

\*Müller, Infection u. Immunität.

\*Landois, Physiologie.

**Ludw. Kinet** in Düsseldorf 24:

\*Döderlein, operat. Gynäkologie.

\*Berger, Schiller. 2 Bde.

\*Lhotzky, Relig. u. Reich Gottes.

\*Chamberlain, Kant.

\*Stirner, der Einzige.

\*Wilamowitz-Möllendorff. Alles.

\*Steinthal, z. Religion u. Bibel.

**Junfermannsche** Bh., Paderborn:

\*Dahn, ein Kampf um Rom.

\*Deutschland 1916, H. 1.

\*Schönheit. Versch. Jgge.

\*Ernst, Weg zur Form. Geb.

**Heinrich Schöningh**, Münster, W.:

1 Menge, Repetitorium der latein. Stilistik.

Freytag, die Ahnen.

**F. Lehmkühl** in München:

\*Justi, Michelangelo.

\*Ganghofer, Mann im Salz.

— Schweigen im Walde.

\*v. Gogh, Briefe.

\*Oldenberg, Buddha.

\*Revol. Theaterbibl. (Scheerbart.)

\*Kraus, chines. Mauer.

<b



Umgehend zurück erbitten ich sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

- Schäfer, Wilh., Lebens-tage eines Menschen-freundes. 3.— no.  
— do. geb. 4.15 no.  
Schmitz, O. A. H., Bre-vier für Weltleute.  
3.— no.  
— do. geb. 4.15 no.  
Strindberg, Aug., Beichte eines Toren.  
3.75 no.  
— do. geb. 5.25 no.  
— do. Jahresfestspiele.  
3.— no.  
geb. 4.50 no.  
— do. Märchenspiele.  
2.25 no.  
geb. 3.75 no.  
— do. Dramatische Cha-rakteristiken. 3.— no.  
geb. 4.15 no.  
Ewers, H. H., Indien und ich. 3.75 no.  
— do. geb. 5.25 no.  
Grimms Märchen. In Halbled. geb. 13.50 no.  
— Sagen. In Halb-leder geb. 9.—  
Demolder, Weg der Dornen. 3.— no.  
— do. geb. 4.15 no.  
Louvet de Couvray, Die Abenteuer des Cheva-lier Faublas. 4 Bde.  
geb. 21.— no.

München, 30. IX. 16.

Georg Müller Verlag.

### Bitte um Rücksendung!

Von folgenden Artikeln, die in ihren Vorräten zu Ende gehen, erbitten wir alles Remittierbare mit erster Gelegenheit zurück und bemerken dabei ausdrücklich, dass wir nach Erscheinen neuer Auflagen die Rücknahme verweigern werden.

Reich, Das Buch Michael.  
Geb. netto ₩ 2.65.

Wilamowitz-Möllendorff,  
Reden aus der Kriegszeit  
(Ausz. in 1 Band).  
Geb. netto ₩ 2.50.

Berlin SW. 68, Okt. 1916.  
Weidmannsche Buchhandlung.

### Dringend zurück!

LYSIAS. Ausgewählte Reden von Weidner. 2. Aufl.  
Geb. ₩ 1.50 = K 1.80

PLATONS Protagoras. Ed. J. Král.  
Geb. ₩ — .65 = K — .80

THUKYDIDES. Ausgewählte Ab-schnitte v. Harder. 2. Aufl.  
Geb. ₩ 2.— = K 2.40

XENOPHONS Auswahl von Prinz. II. Wörterbuch.  
Geb. ₩ 1.60 = K 1.60

CICEROS philosoph. Schriften. Auswahl von Schiche.  
Geb. ₩ 1.80 = K 2.—

CICEROS Rede für Archias von Nohl. 3. Aufl.  
Geb. ₩ — .40 = K — .50

CICEROS Reden für Ligarius u. Deiotarus von Nohl. 2. Aufl.  
Geb. ₩ — .60 = K — .70

LIVI ab urbe cond. lib. I. II. XXI. XXII von Zingerle.  
7. Aufl.  
Geb. ₩ 2.— = K 2.20

TACITUS' Annalen von Müller-Christ. I. 2. Aufl.  
Geb. ₩ 2.— = K 2.40

VERGILS Aeneis mit ausgewählten Stücken v. Kloucek.  
7. Aufl.  
Geb. ₩ 2.50 = K 3.—

VERGILS Aeneis. Auswahl von Sander. 1. Aufl.  
Geb. ₩ 1.70 = K 2.—

Schülerkommentar zu SOPHO-KLES' Antigone von Hüter.  
Geb. ₩ 1.20 = K 1.50

Schülerkommentar zu CICEROS ausgewählten Briefen von Luthmer-Busche. 2. Aufl.  
Geb. ₩ — .75 = K — .90

Schülerkommentar zu TACITUS' histor. Schriften von Weidner.  
Geb. ₩ 2.— = K 2.—

Mehrere Stücke der verschiedenen Bücher erbitten wir direkt per Post auf unsere Kosten. Nach dem 31. Dezember kann nichts mehr zurückgenommen werden.

Leipzig, Ende September.  
Wien,

G. Freytag, G. m. b. H.  
F. Tempsky.

### Sofort zurück

erbitten wir alle in Komm. erhaltenen Exemplare von:

Haller, Bismarcks Friedens-schlüsse.

(Nr. 10 der „Weltkultur und Weltpolitik“ Deutsche Folge)  
Gr. 8°. Geheftet ₩ 2.— ord.,  
ℳ 1.40 netto.

Als Neuigkeit versandt am  
7. September 1916.

Nach dem 2. Januar 1917 bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können.

München, den 2. Okt. 1916.  
F. Bruckmann A.-G., München.

### Sofort zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kersten, Eisenbetonbau. Tl. II.  
7. Aufl.

Zimmermann, Rechentafel.  
Ausg. A und B. 7. Aufl.  
Nach dem 31. XII. 16 können wir hiervon keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Berlin, 30. September 1916.  
Wilhelm Ernst & Sohn.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen tüchtigen Gehilfen, der auch im Verkehr mit dem Publikum vertraut sein muß.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten

Buchhandlung  
P. Schweizer Nachf.  
Beyer & Frommer,  
Breslau V.

### Gehilfe oder Gehilfin

mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, insofern Einberufung für sofort für Bestellbuch, Kundenbedienung gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, Angabe d. Militärverhältnisses an Gustav Brauns, Leipzig.

3. Graveur'sche Buchhandlung  
(R. Wuttke) Neisse.

### München.

#### Lehrling oder Volontär (auch weiblich)

für eine erste Buchhandlung gesucht.

Angebote mit Angabe des Bildungsganges an München.

Hans Goltz,  
Ulr. Putze Nachf.

Für den Verkauf in unserer Bücher-Abteilung suchen wir erste

### Sortimenter.

Ansangsgehalt 3000.—ℳ. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie oder persönliche Meldungen von 7—8 Uhr abends erbeten.

A. Wertheim G. m. b. H.  
Berlin,  
Leipzigerstr. 132/137.

Für eine groß. katholische Sortiments-Buchhandlung im rhein.-westf. Industriebezirk wird zum möglichst baldigen Eintritt wegen ernsthafter Erkrankung d. bisherigen Leiters eine zuverlässige ältere Kraft gesucht.

Herren, denen es an dauernder selbständiger Stellung gelegen ist, werden gebeten, Bewerbgs.-schreiben mit Zeugnisabschrift., Gehaltsanspr., Eintrittstermin, sowie Militärverhältnis einzureichen.  
Essen.

### Fredebeul & Koenen.

Für den Verkauf in unserer Bücher-Abteilung suchen wir tüchtige

### Gehilfinnen.

Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie oder persönliche Meldungen von 7—8 Uhr abends erbeten.

A. Wertheim G. m. b. H.  
Berlin,  
Leipzigerstr. 132/137.

### München.

Zu baldmöglichst. Eintritt suchen ich für mein Sortiment einen geb., jüng. militärfr. Gehilfen (event. Gehilfin).

Verlangt werden gute Literaturkenntnisse, bes. d. Mob., gew. Verkehr mit verw. Publikum, gute Handschrift. — Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. ges. an Heinrich Jasse,

München, Brienerstr. 53.

Ich suche sofort oder später

### 2 Gehilfen

oder Gehilfinnen für Buchführung u. Expedition. Kath. Konfession erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Heinrich Voertgen  
Münster i. W.

Für unser ganz modernes Sortiment suchen wir zum sofortigen Antritt jungen, event. eben ausgelernten Gehilfen. Ausführliche Angebote mit Bild, Belegnissabschriften und Gehaltsforderung erbetten  
Schnabel & Walter S. m. b. H.,  
Potsdam.

Wir suchen zu baldigem Eintritt gut empfohlenen Gehilfen oder Gehilfin. Auch leicht Kriegsbeschädigte wollen sich bitte melden.  
Hamburg.

Lucas Gräfe.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Ein junger Mann aus guter Familie, militärfrei und Gymnasial-Reifezeugnis, wünscht in eine Berliner Verlagshandlung als Lehrling oder Volontär baldigst einzutreten. Gef. Angebote erb. an d. Geschäftsstelle des B.-V. unt. A. Z. # 1972.

Kunstsortiments-Leitung sucht im Verkehr m. ff. Publikum geliebter Herr a. seiner Familie. Beste Empfehlgn. Bew. in maßv. Einkauf, geschickte. Rahmungen u. Fensterausstattgn. Aufstell. i. Drig. Graphik, Aquarell u. Ölechn. Pers. Verbindg. m. ersten kapitalfr. Ar. Gef. Angebote unter # 1971 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Zeitung, der 15. Oktober auslernt, suchen wir in Leipzig Stellung im Verlage oder Kommissionsgeschäft.

Nähre Auskunft erteilt gern Leipzig, Oktober 1916.  
G. Wittin (Wittin & Weise).

## Leipzig

### Verlagsgehilfin

erfahren in allen redaktionellen Arbeiten, selbständ. Korrespondentin, gew. Rechnerin, bewandert im Herstellungswesen, Autorenverkehr, Inseratenfach usw., sucht sofort od. f. 1. Nov. Vertrauensstellung.

Gef. Angebote unt. # 1973 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Züchtiger Gehilfe sucht sofort Stellung im Verlag od. Sortiment. Angebote unter # 1974 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fräulein, das vierte Jahr im Buchhandel tätig, sucht Stellung als Verkäuferin, zur Journal-expedition oder Buchhaltung. Angebote unter B. L. # 1977 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Militärfreier Verlagsgehilfe, der mit Kontenführung, Auslieferung, Herstellung, Druckerei-, Illustrations- und Kartographiewesen bestens vertraut ist, sucht Stellung. Gef. Angebote unter # 1975 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

### Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
Bibliographische Abteilung Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Buchhändler-Verband Kreis Norden. S. 1273. — Alte und neue Zeitrechnung, Sommerzeit, Österdatum. (Schluß.) S. 1275. — Kleine Mitteilungen. S. 1276. — Personalaufnahmen. S. 1276. — Bibliographischer Teil: Erwähnte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6505. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6506. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6507. — Anzeigen-Teil: S. 6509—6536.

Aegidt in Wiesb. 6531.

Agentur d. Mauban Hau-

jes in Hamb. 6524.

Altenberg, Seyfarth,

Bende & Co. in Lem-

berg 6528.

Amelangs Verl. in Le.

6518, 6519, 6520, 1. I.

Asher & Co. 6534.

Baer & Co. 6532.

Baerwaldsche Buchh. in

Eisenach 6534.

Bahn, J., in Schwerin

6531.

Bartels in Weiß. 6536.

Baumann, P., in Charl.

6533.

Bentz 6532.

Bergstadt-Verlag 6523.

Bibliothe. Institut in Le.

6521, 6524.

Bong, R., Kunstverlag

1. 4.

Borngräber 6531.

Braunmüller & Sohn 6532

Brecher, L. & H. 6532.

Breslauer 6534.

Brudermann A.-G. 6535.

Coburg 6532.

Cremersche Bb. 6534.

Curtius Verlag in Berlin.

6509.

Dames 6533.

Delitzsche Bb. 6531.

Der Physikalische Ver-

lag in Brln.-Lichterf.

6524.

van Doesburgh 6533.

Doppler, Gebr. 6533.

Engelmann, W., in Le.

6532.

Erlermann in Dr. 6527.

Enke, F., in Stu. 6525.

Enslin, O., in Brln. 6533

Ernst & Sohn in Brln.

6535.

Ernstsche Bb. in Le.

6516.

Fischer, S., Verl. in

Brln. 6514, 6531.

Fleischer, C. Fr., in Le.

6534.

Fod G. m. b. H. 6532.

6533.

Franke, P., in Brln. 6533

Fredenbeul & R. 6535.

Frentag, G., in Le. 6535.

Georg & Co., Verl. in

Basel 6510.

Geschäftsstelle d. B.-V.

6524, 6531, 6536.

Giegler in Schweinf.

6534.

Götz, O., in Mü. 6535.

Gottschall 6533.

Gräfe, L., in Hamb.

6536.

Gravur'sche Buchh. in

Neisse 6535.

Gretlein & Co. 6517.

Habbel in Heg. 6516, 6532

Haeffel Verl. in Le. 6515.

Hainauer, J., in Bröl.

6531.

Hartmann, R., in Le.

6531.

Hasbach in Wien 6534.

Hentschel & Müller 6532.

Hengstenberg, O., in

Wodrum 6534.

Herz in Limb. 6532.

Heß in Mü. 6534.

Hiersemann 6532.

Hugendubel 6532.

Jacobi's Bb. in Eisenach

6534.

Jaffe 6534, 6535.

Junker's, A., Bb. in

Brln. 6533.

Junfermann'sche Bb. 6534

Kellerer's Hofb. in Mü.

6534.

Kinet 6534.

Kirsch in Wien 6533.

Klappp 6534.

Klaristischer Verlag Astro-

polis in Le. 6522.

Konegen, B., Verl. in

Le. 6528.

Körner'sche Bb. in Erfurt

6533.

Kötter & Bobbe 6531.

Krebs in Würzb. 6533.

Kronbauer 6532.

## Druckarbeiten

### in jeder Art und Ausführung

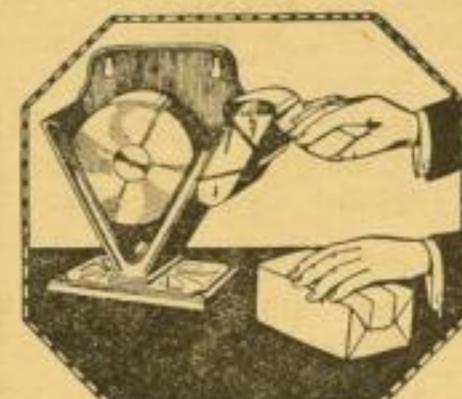
vom feinsten Buntdruck bis  
zur billigsten Massenauslage  
liefert schnell und billig

### Schnellpressen-, Rotations- und Sezmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. # 345  
d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

## Bindfaden-Not

gibt es nicht mehr bei Verwendung  
des vorzüglichsten Apparates



## Kleb-Fix.

Bequemer und billiger als Bindfaden, gummiert. Papierscheiben und Siegellack. 100 m gummiert. Papierstreifen je nach Qualität u. Breite nur 70—120 Pf und mehr.

Der Apparat erfreut sich steigender Verbreitung. Eine Hbrgr. Buchhandlung bestellte in der Zeit vom 3. bis 11. Septbr. er. 2 Apparate und 4600 m Klebstreifen

Preisliste, Muster der Klebstreifen usw. sendet auf Verlangen umsonst die Fr. Quicksche Buchhandlung, Warburg i. Westf.

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

dung der Deutschen Buchhändlergilde zu erwähnen. Der Aufforderung, das Unternehmen durch einen Beitrag aus unserer Verbandskasse zu fördern, konnten wir schon deshalb nicht näher treten, weil unserm Verbande auch eine größere Anzahl von Verlegern angehört. Wir müßten es jedem einzelnen Mitgliede überlassen, diesem neuen Unternehmen beizutreten.

Wir sind damit am Ende unseres Jahresberichts und stehen zu weiteren Auskünften gern zur Verfügung. Wie Sie aus dem Berichte entnommen haben werden, ist Kreis Norden in alle uns berührenden wichtigen Fragen tatkräftig eingetreten und wird auch ferner eine feste Stütze des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler bleiben. Halten wir aus im Kampfe daheim und draußen, ein jeder auf seinem Posten, und möge unserm deutschen Vaterlande bald für alle Zeiten eine segensreiche Zukunft erblühen!

## Alte und neue Zeitrechnung, Sommerzeit, Osterdatum.

Kurze Bemerkungen und Vorschläge.

Von Prof. Dr. E. Kolbe.

(Schluß zu Nr. 232.)

Nach welcher Regel soll in Zukunft die Festlegung des christlichen Osterfestes, an welcher speziell der deutsche Buchhandel ein besonderes Interesse hat, erfolgen? Es wird zunächst aus nahe liegenden Gründen sehr ratsam sein, die Osterregel — wenn man dieses Wort wählen darf — von der Verbindung mit dem Mond umlauf und der Phase des Vollmonds vollständig zu lösen, sie aber doch maßvoll, unter Vermeidung jedes abstößenden Radikalismus, soweit wie möglich an die sonstigen früheren Festsetzungen anzunäpfen. So z. B.: wenn es bisher geheißen hat: »Der Ostersonntag ist der erste Sonntag, der auf den ersten Vollmond nach dem Frühlings-Aquinoktium folgt, so könnte es jetzt einfach heißen: »Der Ostersonntag ist der erste Sonntag, der auf den Tag des Frühlings-Aquinoktiums folgt«. — Aber auch ein anderer bestimmter Sonntag nach dem Frühlings-Aquinoktium, z. B. der nach gewissen Gesichtspunkten der kirchlichen Zeitrechnung sogar den Vorzug verdienende zweite oder dritte Sonntag nach diesem Termin könnte ein für allemal gewählt werden. Am besten könnte man sich vielleicht auf den zweiten Sonntag im April einigen.

Wird das Frühlings-Aquinoktium beibehalten, dann müßte allerdings, da es sich um eine für alle christlichen Bewohner der Erde verbindliche Vorschrift handelt, eine nähere, astronomisch ganz genaue Bezeichnung des Aquinoktiums herbeigeführt werden, und zwar für die nördliche Erdhalbkugel durch ausdrückliche Festsetzung desjenigen Meridians, dessen Tag bei der Normierung des jeweiligen Wochentages dieses Frühlings-Aquinoktiums in Betracht kommen und bei der davon abhängigen Bestimmung des jedesmaligen Osterdatums maßgebend sein soll. Sobald nämlich beispielsweise das Frühlings-Aquinoktium auf einen Zeitpunkt fiele, der für den Meridian von Jerusalem innerhalb eines bestimmten, von Mitternacht zu Mitternacht dieses Meridians gerechneten bürgerlichen Tages läge, dieser aber in dem betreffenden Jahr ein Sonntag wäre und das Datum des 21. März trüge, so würde auf diesem Meridian nach dem obigen zweiten Vorschlag das Osterfest zweifellos am 11. April als dem dritten darauf folgenden Sonntag zu feiern sein. Auf einem weiter westlich von Jerusalem gelegenen Meridian ist aber in dem absoluten Zeitpunkte dieses selben Aquinoktiums möglicherweise der Tag, der die Wochentags- und Datumsbezeichnung »Sonntag, 21. März« trägt, nach astronomischer Stundenzahl noch nicht angebrochen, da in Jerusalem die Mitternacht, mit der dieser Tag beginnt, astronomisch früher eintritt als auf dem westlicher gelegenen Meridian. Auf letzterem Meridian würde dann in einem solchen Jahre der Tag des Frühlings-Aquinoktiums noch der 20. März und ein Sonnabend sein, so daß dort nach der oben angeregten Regel, ohne weitere genaue Festsetzung, das Osterfest — abweichend von Jerusalem — am Sonntag, den 4. April gefeiert werden müßte. Differenzen in umgekehrter Weise kön-

ten zwischen dem Meridian von Jerusalem und den östlich davon gelegenen Meridianen in solchen Jahren eintreten, in denen auf dem Meridian von Jerusalem das Frühjahrs-Aquinoktium auf einen Sonnabend fällt. Es würde also, um solche Differenzen und Unsicherheiten auszuschließen, eine unzweideutige Festsetzung dahin zu treffen sein, daß — will man als Regel für die Berechnung des Osterdatums das Frühlings-Aquinoktium beibehalten — als Tag dieses Aquinoktiums ganz allgemein auf jedem Meridian in einem und demselben Jahre ein und derselbe Wochentag, und zwar der betreffende Wochentag eines gemeinsam festgesetzten, bestimmten Meridians zu gelten hat, an dem zwischen den beiden den bürgerlichen Tag begrenzenden mittleren (mitternächtigen) Zeiten des gewählten Meridians das Frühlings-Aquinoktium der nördlichen Halbkugel in dem betreffenden Jahr eintritt, oder — um es für die beiden Erdhalbkugeln allgemeingültig auszudrücken — an dem die Sonne den Himmels-Aquator, nach dem Nordpol zu aufsteigend, passiert. — Bei der Wahl dieses Meridians würde der Meridian von Jerusalem und als Tagesanfang die Sonnenuntergangszeit durchaus das historisch Gegebene sein, und diese Wahl würde auch keinerlei praktisch mißliebige Konsequenzen im Gebiete des bürgerlichen bzw. wirtschaftlichen Lebens und der Wissenschaft zeigen, dagegen einen großen Konsensus geschichtlicher Pietät für sich haben.

Durch eine derartige neue Fassung der Osterregel könnte die jetzt immer schwerer empfundene Schwankung des Osterdatums in unserem Kalenderjahr fortan auf die Zeit zwischen dem 4. und 11. April eingeschränkt und eine außerordentliche Verbesserung nach allen Richtungen hin herbeigeführt werden, ohne daß es einer — möglicherweise recht unglücklichen und verwirrenden — Umwälzung unserer Zeitrechnung und damit des Kalenders bedarf. Das Datum des Ostersontags würde von dem äußersten Termin (11. April) ab von Jahr zu Jahr immer nur um einen Tag, in jedem vierten Jahr (Schaltjahr) um zwei Tage, und zwar auch nur bis zum frühesten Termin (4. April) zurückgehen können, so daß sich hieraus eine gleichmäßige Verteilung der Wochenzahl von einem Osterfeste zum andern ergeben dürfte: genau 52 Wochen, und nur alle fünf bis sechs Jahre einmal 53 Wochen. Einer Festsetzung des Osterfestes auf ein für alle Jahre gleich bleibendes Datum wird wohl niemand das Wort reden, der die geheiligte, ehrwürdige, ins christliche Leben tief eingreifende Tradition der hl. Karwoche für immer festhalten möchte.

Aus dem vorstehend des beschränkten Raumes wegen nur in knappen Umrissen Angedeuteten dürfte genügend hervorgehen, daß eine andertweitige Regelung unserer Zeit- und Festrechnung kein unbilliges Verlangen ist, nur soll man nicht gleich »das Kind mit dem Bade ausschütten« und alles, was uns lieb und ehrwürdig geworden, was in ungezählte Sitten übergegangen ist, mit wenigen Federstrichen wegdekretieren. Über diese sowohl wie über die Festhaltung gewisser Daten des Sonnenlaufes und anderer astronomischen Vorgänge darf auch ein »neuer Kalender« nicht rücksichtslos hinwegstürmen; es kommen hierbei viele wichtige Kulturinteressen für alle menschliche Tätigkeit in Betracht. Wohl jeder Zweig unseres kulturellen Lebens hat Interesse an der Kalenderfrage, nicht zuletzt, wie schon erwähnt, der Buchhandel, und hier wiederum der Verlag, der schon viele Monate vorher den Kalender fürs kommende Jahr vorbereiten muß. Die Sache ist also nicht so »im Handumdrehen« gemacht, wie verschiedene »Reformer« sich das denken. Sie will reiflich durchdacht, will mit allen in Betracht kommenden Faktoren in Harmonie gebracht sein. Und wenn behauptet wird: auch der jetzt im Gebrauch befindliche »Verbesserte (Gregorianische) Kalender« sei »weiterer Verbesserungen dringend bedürftig«, so ist dem entgegenzuhalten, daß es niemals gelingen wird, die bürgerliche Zeitrechnung mit den Vorgängen in der Astronomie in Übereinstimmung zu bringen, die auf ganz anderen Gesetzen beruhen, was übrigens auch gar nicht nötig ist, da die Differenzen nur Sekunden und Minuten umfassen und erst in Jahren so anwachsen, daß ein Ausgleich nötig wird, den aber gerade unser jetziges Kalendersystem mit seiner Schalteinrichtung in glücklichster, bewundernswertester Weise löst; erst nach ein- oder

zweitausend Jahren, von jetzt ab, wird es nötig sein, die vielleicht einen Tag oder wenige Stunden mehr betragende Differenz der irdischen Zeitrechnung mit der astronomischen Zeit durch einen besonderen Schalttag wieder auszugleichen. Weshalb sollen wir also eine Sache aufgeben, an deren Stelle wir nichts Besseres zu setzen haben als fragwürdige Probleme, denen man allerlei Lücken und Verlegenheits-Ausnahmen schon von weitem ansieht? Gelingt es, eine allen Anforderungen entsprechende Regelung der Berechnung des Osterdatums herbeizuführen, und das sollte eine der ersten Friedens-Aufgaben sein, dann kann unser Gregorianischer Kalender noch mindestens tausend Jahre vorhalten.

Ich bin am Schlusse! Nach den vorstehenden, vielfach etwas weitgehenden Ausführungen dürfte es klar sein, daß Erreichung der Einheitlichkeit des Datums des Osterfestes wie der ganzen Festrechnung und Kalenderfrage zwei überaus wichtige und notwendige Kulturforderungen unserer Zeit sind. Unsere jetzige Form der Zeiteinteilung bzw. des Kalenders hat sich leidlich bewährt; es wäre unweise, weitgehende sogenannte »Verbesserungen« oder gar ein ganz neues, noch dazu sehr problematisches System zu fordern, besonders bei Einrichtungen, bei denen schon längst Einheitlichkeit erreicht ist, die durch übereifrige, meist recht unverständige Reformen nur wieder in Frage gestellt werden könnte. Wenn meine Ausführungen gegen den Schluss hin einen vorwiegend wissenschaftlichen Hintergrund erhalten haben, so lag dies daran, daß ich zeigen wollte, wie hochbedeutend unser Kalenderwesen ist und wie sehr es mit einer der großartigsten, erhabensten Wissenschaften zusammenhängt, ja von ihr abhängt — der Astronomie —, die mit den Waffen einer geradezu bewundernswerten Technik in Ferngläsern usw. nicht nur die entferntesten Räume des Weltalls — soweit dies menschlichem Scharfsinn möglich ist — zu ergründen sucht, sondern auch die Gestirne, die uns Tag und Nacht erhellen, nach denen wir die fossile »Zeit« messen, immer näher gerückt hat. Endlich wollte ich — wenn auch nur streifend — zeigen, daß auch der einfache Kalender, den wir täglich zur Hand nehmen, noch nicht eines gewissen wissenschaftlichen Beirats ermangeln kann. Schon weiter — und damit unsere ganze Zeiteinteilung und Zeitmessung — von der Astronomie und ihren wissenschaftlichen Ergebnissen abhängig ist, somit ein bedeutungsvolles Glied in der großen Kette unseres gemeinsamen kulturellen Lebens bildet, müssen derartige Unreife Anstürme auf unsere Zeit- und Festrechnung als recht müßige Ausbrüche unverständigen Übereifers zurückgewiesen werden. Mit Friedensschluß wird auch die richtige Zeit, werden die rechten Männer kommen, die unserem Kalender etwa noch anhaftende Mängel in verständiger, nicht zerstörender Weise beseitigen. Auch hierin wird Deutschland vorangehen!

### Kleine Mitteilungen.

**Varenumsatztstempel.** — Da der Varenumsatztstempel nach dem Gesetz von dem Kunden getragen werden soll, so hat der Vorstand des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbandes zur Vereinheitlichung des Vorgehens seiner Mitglieder einen Zettel herstellen lassen, den er ihnen zudeckt Beifügung zu den Rechnungen kostenlos zur Verfügung stellt. Er hat folgenden Wortlaut:

Am 1. Oktober d. J. tritt der Varenumsatztstempel in Kraft. Das Gesetz belegt darnach alle Zahlungen, gleich, ob sie für ältere oder neuere Forderungen geleistet werden, mit einer Abgabe, die vom Käufer zu tragen ist.

Wir bitten die verehrliche Kundenschaft daher, davon Kenntnis zu nehmen, daß sich unsere Mitglieder genötigt sehen, für alle Zahlungen, die nach dem 1. Oktober d. J. geleistet werden, die gesetzliche Stempelgebühr in Anrechnung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand

des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes.

**Die Nobelpreise für 1916.** — Obgleich die Nobelpreise für 1916 erst im Jahre 1917 zur Verteilung gelangen sollen, hat, wie das »Berliner Tageblatt« berichtet, die Verwaltung der Stiftung, die schwedische

Academie der Wissenschaft, eine Anzahl von Gelehrten aller Länder aufgefordert, Vorschläge für die Verteilung der Preise zu machen. Aufsorderungen haben erhalten die Inhaber der Lehrstühle für Physik an den Universitäten Leipzig, Zürich, Cambridge, Leiden, Paris, Moskau und an den Technischen Hochschulen Graz, Zürich, Moskau, Boston. Ferner sollen zu Rat gezogen werden die Professoren E. Warburg (Berlin), E. Quincke (Heidelberg), Blaserna (Rom), G. E. Hals (Mount-Wilson), Glazebrook (Leddington). Für Chemie wurden aufgefordert die Inhaber der Lehrstühle an den Universitäten Göttingen, Budapest, Amsterdam, Florenz, Bern, Baltimore und an der Technischen Hochschule in Dresden.

### Evang. Christenverein Altiengesellschaft in Karlsruhe.

Bilanz pro 1. Juli 1916.

Activa.

	M	D
Kassakonto .	4 149	76
Grundstück- und Gebäudekonto . . . . .	114 700	—
Bankkonto . . . . .	6 551	01
Warenkonto . . . . .	23 524	60
Debitorenkonto . . . . .	21 305	81
Mobilienkonto . . . . .	2 730	—
Beleuchtungs- und Maschinenkonto . . . . .	1 000	—
Verlagsrechtekonto . . . . .	1	—
Klischeekonto . . . . .	1	—
Mietekonto . . . . .	200	—
	<u>174 163</u>	18

Passiva.

	M	D
Altienkapitalkonto . . . . .	40 000	—
Hypothesenkonto . . . . .	90 000	—
Reservesfonds konto . . . . .	21 959	68
Kreditorenkonto . . . . .	14 245	77
Zinsenkonto . . . . .	300	—
Reingewinn . . . . .	7 827	73
	<u>174 163</u>	18

### Gewinn- und Verlustkonto.

Soll.

	M	D
An Generalkostenkonto . . . . .	35 427	79
„ Reingewinn . . . . .	7 827	73
	<u>43 055</u>	52

Haben.

	M	D
Per Warenkonto . . . . .	43 055	52
	<u>43 055</u>	52

Weiter wird veröffentlicht, daß in der am 20. September 1918 stattgefundenen Generalversammlung die sofort fällige Dividende auf 4% festgesetzt wurde; für Tantieme und Remunerationen werden 1362,73 M bewilligt; an badische Anstalten der Innern Mission werden 1650 M verteilt und 1000 M dem Reservesfonds zugesetzt.

Der Aufsichtsrat      Der Vorstand  
des Evang. Christenvereins A.-G. in Karlsruhe.

L. Mühlhäuser. Th. Koch. Herm. Flügel.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 232 vom 2. Oktober 1916.)

### Personalnachrichten.

**Kriegsauszeichnung.** — Herr Theo Hirschorn, Bizefeldwebel bei einer Maschinengewehrtruppe im Orient, wurde mit dem Eisernen Halbmond ausgezeichnet. Er war bis zum Kriegsausbruch bei C. Boyen in Hamburg tätig.

### Gestorben:

am 24. Sept. in einem Feldlazarett infolge schwerer Verwundung, die er in den letzten Kämpfen im Westen erlitten hatte, Herr Hans Scholz, im Alter von 22 Jahren. Der im Kampf fürs Vaterland Gestorbene war zuletzt Gehilfe in der Buchhandlung Maruschke & Berndt in Breslau, die dem liebenswürdigen, pflichtgetreuen und streb samen jungen Manne ein dauerndes ehrenvolles Andenken bewahren wird.

**Josef Heßscher †.** — In Hamburg ist der Privatgelehrte Dr. Joseph Heßscher im Alter von 77 Jahren gestorben. Heßscher war Verfasser zahlreicher Arbeiten auf den Gebieten der Hamburgischen Geschichte, Kunst und Literatur, von denen sein Werk über den Dichter J. P. Unger (1906) hervorgehoben zu werden verdient.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z



Ein Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

# Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von  
**Max Paschke** und **Philipp Rath**

„Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.“

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großktaus-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhändler  
Der Verlagsbuchhändler

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhändler — Das Antiquariat  
Der Kölner Buchhändler — Der Hofbuchhändler  
Das Kommissionsgeschäft — Das Verlagsunternehmen

— Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark —

Gür Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

# DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage erscheint Ende dieses Monats:

## Versendungsliste 1916.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden		M. 2.50	M. 3.—;
in Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 3.30	M. 3.90;
Freixemplar: 7/6.			

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen usw.) und praktischen Notizen sämtliche Sortimentsfirmen enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahr in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

## Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1916.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten		M. 1.75	M. 2.25;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 2.30	M. 2.80;
Freixemplar: 7/6.			

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von rund 1900 Firmen**, die mit wenigstens vierzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonderem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen usw.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

- n** = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
- e** = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
- R** = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahr in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die **Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)**, zu richten.